

DER MASS-STAB

40. Jahrgang · Printed in Germany · 209960 · A 7,50 € · CH 8,00 CHF · B/NL/L 7,70 € · I/E/P (Cont.) 8,80 € · GR 8,50 € · US 9,50 \$

6,50 €

HOCH HINAUS

SCHWERTRANSPORT FÜR DAS MINIATUR WUNDERLAND



Reportage:

Ein außergewöhnlicher Jubiläumstruck



Diorama:

Weihnachtsmarkt im Kleinen



Umbau:

Feuerwehrmodelle mit Blaulicht





IM KLEINEN GROSS



Neu im Januar 2022
Spektakuläre Burganlage



Burg Rabenstein

232196
Burg Rabenstein

- faller.de
- faller-create.de
- facebook.com/faller.de
- instagram.com/gebrfaller
- youtube.com/c/faller

EDITORIAL

Chefredakteur
Mathias Neigenfind



Liebe Leser,

haben Sie auch dieses Déjà-vu? Schon im letzten Jahr mussten wir feststellen, das neue Jahr beginnt leider genauso, wie das alte endete. Leider ist es in diesem Jahr ganz ebenso. Ich bin sehr gespannt, ob wir uns auf der Spielwarenmesse in Nürnberg – dem größten Branchentreff – sehen können. Während ich diese Zeilen Anfang Januar schreibe, ist die Spielwarenmesse noch nicht abgesagt, lediglich einige, auch wichtige Unternehmen haben sich schon zurückgezogen. Es bleibt für uns alle spannend. An digitale Angebote haben wir uns inzwischen schon gewöhnt, auch wir werden Ihnen auf unserer Homepage Neuheiten und Highlights für 2022 zeigen. Schauen Sie doch unter www.herpa.de einfach einmal rein.

Durch die Umstellung unserer Auslieferungen zeigen wir Ihnen in diesem Heft die Neuheiten für März und April. Traditionell gibt es darüber hinaus auch die Highlights des Jahres 2022 als Vorschau. Dazu gibt es spannende Reportagen, etwa von Alexander Franc Storz über den Ford Taunus – einem Klassiker unter den Pkw. Außerdem hat Nico Bundt wieder ein hervorragendes Bundeswehrdiorama gebaut – dieses Mal mit dem Brückenpanzer Leguan.

Nun wünschen wir allen Lesern, Sammlern, Um- und Diorambauern einen guten Start ins neue Jahr und viel Spaß mit unseren Highlights für 2022.

Ihr Mathias Neigenfind

M. Neigenfind

INHALT 1/22

6

Miniatür Wunderland



Das Miniatür Wunderland ist in Hamburg die Sehenswürdigkeit Nr. 1. Eine neue Brücke verbindet Alt und Neu, denn die Modellwelt erstreckt sich nun auf zwei Speichergebäude. Spektakulär schwebte die Brücke ein.



22

Wie gestaltet man einen Straßenzug in einer Innenstadt als Modell richtig? Heinz Hofmann baut eine typische Innenstadtstraße mit Hinterhöfen und verrät Tipps und Tricks.

TITELSTORY

6 Eine neue Brücke verbindet Welten

NEUHEITEN

12 Herpa-Neuheiten März/April 2022
16 Messeneuheiten 2022
54 Sondermodelle

REPORTAGE

27 Gixel-Coupé mit Supermase
▶ 46 Ein außergewöhnlicher Jubiläumstruck

UMBAU

20 Kleinserienhersteller: airbrush4you
▶ 32 Feuerwehrmodelle mit Blaulicht

DIORAMA

22 Stadtstraße im Modell
40 Leguan – Ein Reptil im Einsatz
▶ 56 Weihnachtsmarkt im Kleinen

SERVICE

62 Katalogservice
64 Bücherecke
61 Veranstaltungen/Messen

FORUM

3 Editorial und Inhalt
4 HCC-Clubnews
66 Impressum

TITELBILD:

Das Miniatür Wunderland ist um eine Attraktion reicher. Die neue Brücke, die Alt und Neu verbindet, wurde mit einem Schwertransporter in die Hansestadt gefahren, bevor sie per Kran an ihren Platz schwebte. Die Brücke samt Transporter gibt es nun als Modell.

DER MASS.STAB

erscheint wieder im April 2022.

▶ = Die Topthemen der Titelseite

HCC-CLUBNEWS

NEUE CLUBMODELLE

NEUE ZUGMASCHINE AM START

Für die Spedition Kai Rindert aus Rot an der Rot rollen drei neue Zugmaschinen durch Deutschland, eine davon findet sich als Clubmodell wieder. Das Unternehmen bietet neben den klassischen Lo-

gistikleistungen auch Spezialtransporte und Sonderfahrten. Dafür stehen die entsprechenden Auflieger zur Verfügung, wie Tautliner, Mega-Tautliner mit Coilmulde, Tiefbett- oder Teelaufleger.



949361 Scania CR 20 HD Eurojumbogardinenplane „Spedition Kai Rindert“ – ab KW 11 lieferbar

39,50 Euro

DER MIT DER MÖHRE

In den 1950er Jahren hat Großvater Matthias Brocker in Schiefbahn bei Willich (Nordrhein-Westfalen) Möhren angebaut. Wurden die frischen Möhren anfangs noch in gebrauchten Kofferrfahrzeugen zum Kunden gefahren, begannen die gekühlten Transporte 1991. Von da an wuchs die Flotte kontinuierlich an auf heute 37 Sattelzugmaschinen und 2 Motorwagen. Der eigene Fahrzeugpark

garantiert pünktliche Lieferungen in Deutschland und den Niederlanden, in Korschenbroich-Glehn wird ein eigenes Logistikzentrum betrieben. Die Kühlaufleger sind maximal isoliert, Dachspoiler, Vollverkleidung, optimierte Reifen, Gewichtsoptimierung sowie Schulung der Fahrer sorgen für eine effiziente Nutzung der Ressourcen und verringern den CO₂-Ausstoß.



948494 Scania CS20 HD Kühlkoffersattelzug „Brocker Logistik“

39,50 Euro

Herpa Miniaturmodelle GmbH – Herpa Cars Club
Leonrodstraße 46 - 47
90599 Diethenhofen

Telefon: 09824/95 1934
Fax: 09824/95 1200
E-Mail: herpa@herpa.de
www.herpa.de/clubshop

ZUBEHÖR FÜR DATENBLÄTTER:

195089 HCC-Ordner (leer) 3,49 €

10% RABATT FÜR HCC-MITGLIEDER !



Club-Mitglieder aufgepasst:

Auf alle Einkäufe auf www.herpa.de erhalten HCC-Club-Kunden 10% Rabatt. Das gilt auch bei einem Besuch des Museums-Shops in Diethenhofen.

UNSERE NEUEN HCC-GEWINNER:

Völkel, Michael, 24783 Osterrönfeld
Helbig, Rene, 09526 Olbernhau
Lenhardt, Günter, 70794 Filderstadt
Pedersen, Rene, 7790 Thyholm, DK
Poppert, Helmut, 33332 Gütersloh
Gasser, Michael, 8105 Regensdorf, CH
Lütkemeyer, Heinrich, 45721 Haltern
van de Lagemaat, Peter, 8245 JD Lelystad, NL

Schollenberger, Benjamin, 75056 Sulzfeld
Aicher, Bernhard, 83324 Ruhpolding
Holtz, Leif Erik, 24211 Preetz
Herzer, Matthias, 36142 Tann (Rhön)
Kipfmüller, Maximilian, 90455 Nürnberg
Magiera, Arnold, 40595 Düsseldorf
Wust, Mario, 55469 Simmern / Hunsrück
Funke, Matthias, 30982 Pattensen

ALLEN GEWINNERN
HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !

Sandhaas, Heinz, 76571 Gaggenau
Jacob, Hubert, 96237 Ebersdorf bei Coburg
König, Stefan, 08485 Lengendorf
Harnisch, Christian, 01819 Berggießhübel
Kirchhof, Michael, 37124 Rosdorf

Clubmitglieder haben bei diesen Partnern ermäßigten Eintritt: Clubausweis nicht vergessen!

Trabi-Museum Berlin
www.trabi-museum.com

Miniatur Wunderland Hamburg
www.miniatur-wunderland.de

Deutsches Traktoren- und Modellauto-Museum Paderborn
www.deutsches-traktorenmuseum.de

Deutsches Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt
www.dampflokomotivmuseum.de

Auto & Technik Museum Sinsheim
www.technik-museum.de

Mobil-Schau Sonthofen
Telefon 08321 / 8 77 17

Deutsches Feuerwehrmuseum Fulda
www.feuerwehr-museen.de

Technik Museum Speyer
www.technik-museum.de

Erlebnis-Welt Nürburgring
www.nuerburgring.de

Old- & Youngtimermuseum Thomas Höing
www.oldtimermuseum-hoing.de

Motor-Museum Öhringen
Telefon 071 42 / 59 50

Trabi-Safari Berlin
www.trabi-safari.de

Spielzeugmuseum Trier
www.spielzeugmuseum-trier.de

Eisenbahnmuseum Neustadt/W.
www.eisenbahnmuseum-neustadt.de

Modellisenbahnmuseum Muggendorf
www.mon.de/ofr/Modelleisenbahnmuseum

Spielzeugmuseum Nürnberg
www.spielzeugmuseum-nuernberg.de

Spielzeugmuseum Sonneberg
www.spielzeugmuseum-sonneberg.de

Modellbahn-Zauber Friedr. Friedr. Friedr.
www.modellbahnzauber.de

Ergebniswelt Hans-Peter Porsche Traumwerk
www.traumwerk.de

DIE GUTE TRADITION GEHT WEITER

Seit 2015 hat Marc Schmidt vom Modellbauforum Mo87.de fünf Ausstellungsdrucke für die Kinderkrebshilfe bei Ebay versteigert. Für uns alle völlig überraschend ist er 2021 mit nur 41 Jahren verstorben. Damit geriet die Versteigerung ins Stocken. Kurz vor Weihnachten hat das Forum Mo87 diese nachgeholt. Leider sind nach dem Tod von Marc Schmidt nur noch vier der fünf Modelle aufgetaucht. Der Betreiber des Forums, Michael Scheel, hat sich dazu entschlossen, den durchschnittlich erzielten Wert der verbliebenen vier Modelle letztendlich aus eigener Tasche zu tragen und die Spende aufzustocken. Am Ende haben die vier Modelle erstaunliche 1331,26 Euro erzielt. Herzlichen Dank an die Käufer, der Erlös geht komplett an die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe, die eBay-Gebühren trägt Mo87.

2015 waren durch ein Missverständnis fünf Modell falsch lackiert worden, damit waren sie für den Einsatz auf der Spielwarenmesse unbrauchbar. Auf dieser Messe waren sich Marc Schmidt und Herpas Produktmanager Matthias Wolff schnell einig, die fünf Sonderlinge für einen guten Zweck zu versteigern. Seitdem lässt Herpa jedes Jahr für die Spielwarenmesse fünf Messemobile in einer einmaligen Spezialfarbgebung herstellen, die es sonst so nicht gibt. Rekordergebnis war 2021 mit 555,88 Euro für ein Pkw-Modell. Auch in diesem Jahr wird es wieder fünf „Sonderlinge“ zur Spielwarenmesse geben – die gute Tradition lebt weiter!

Dieses Angebot wurde beendet.

Mo87 Benutzaktion: Herpa Messemobile 2021 Fehlfarbe schwarz Originalangebot aufleben



3003 eines Artikel verfügbar

Artikelzustand: Neu
Beendet: 18. Dec. 2021 19:00:29 MEZ

Erhöhtes Gebot: EUR 555,88 (19 Gebote)

Verkauft: EUR 4,99 (Standardangebot)

Spätkosten: Rameschke, Deutschland

Verkäufer: cägar (2003) | Anders Artikel des Verkäufers



EINE NEUE BRÜCKE VERBINDET WELTEN

Es ist genau 6.04 Uhr – einer der größten Kräne Europas hebt eine 25 Meter lange und 36 Tonnen schwere Fußgängerbrücke in 40 Meter Höhe über den Speicher des Miniatur Wunderlands. Anschließend wird diese in rund 16 Meter Höhe an dem gegenüberliegenden Speicher befestigt. Das spektakuläre Ereignis im Morgengrauen zieht zahlreiche Schaulustige an und ist der Startschuss des Miniatur Wunderlands in die Zukunft. Die Brücke ist ein einzigartiges Bauwerk und deshalb auch für Herpa interessant. Zur Spielwarenmesse bringt der Modellhersteller den Schwertransporter mit dieser besonderen Brücke als Ladegut im Maßstab 1:87 heraus.

Es bleibt spannend bis zum Schluss. Ob der Einbau der Glas-Stahlbrücke am 15. Juli 2020 wirklich klappen würde, ist bis kurz vor Beginn nicht sicher. Das Wetter fordert alle heraus: Es regnet die ganze Nacht, nur eine Windstärke mehr, und schon müsste der Einseilakt abgesagt werden. Dann wäre es einfach zu gefährlich. Die Planungen und Vorarbeiten dauerten bis hierher schon mehr als zehn Jahre. Bereits im November 2009 gab es eine Bauvoranfrage, die Planungen wurden eng mit dem Denkmalschutzamt abgestimmt, 2017 gab es dann die Genehmigung. Im Juli 2019 beginnen erste vorbereitende Baumaßnahmen. Am Ende hat der Wettergott ein Einsehen und um kurz nach sechs Uhr bekommt Kranführer Alexander Lorenz das Startkommando. Allen ist die Erleichterung anzusehen. Nun beginnt ein wahrer Kraftakt: Die 36 Tonnen schwere Brücke wird mit Hilfe eines 750-Tonnen-Mobilkrans über das 28 Meter hohe Speichergebäude gehoben. Gut drei Stunden dauert diese Aktion, dann ist die neue Brücke an Ort und Stelle. Schon ein paar Nächte zuvor hatte ein Tieflader die 25 Meter lange Brücke aus einem Werk bei Kassel über die Autobahn 7 in die Hamburger Speicherstadt gebracht. Die neue Brücke ist eine Stahlkonstruktion, entlang des Laufwegs vollverglast und entspiegelt, so dass zu beiden Seiten der Blick in den Kehrwierderfleet freigegeben wird. Aufgrund der unterschiedlichen Geschosshöhen verläuft die Brücke leicht.



Langsam erheben sich die 36 Tonnen Stahl und Glas in die Höhe.



Auf dem Schwertransporter trifft die neue Brücke in Hamburg ein.



„Auf diesen Tag habe ich seit 14 Jahren gewartet“, erinnert sich Wunderland-Gründer Frederik Braun. Für ihn ist das ein wahnsinnig emotionaler Moment. „Ich erinnere mich genau an den Tag, als ich an der Luke unseres Speichers stand und eher im Spaß gesagt habe, dass wir irgendwann eine Brücke bauen und auf der anderen Seite neue Welten erschaffen. Die Idee hat mich nie wieder losgelassen und ich habe viele Jahre darum gerungen, dass sie Wirklichkeit wird.“ Für ihn ist dieser Moment sehr emotional, genauso wie für seinen Bruder. „In unseren Vorstellungen stand der Ablauf des Tages eigentlich seit Jahren fest. Wir haben uns ein riesiges Event mit Zuschauertribünen, Showprogramm, Popcorn und tausenden Zuschauern vorgestellt“, erzählt Gerrit Braun. „Dieses Spektakel hätten wir so gerne mit ganz Hamburg geteilt. Leider mussten wir es aufgrund der Corona-Regeln im stillen Kämmerchen durchziehen.“

„Wenn man so lange ein solches Projekt begleitet, dann ist es etwas Besonderes, dieses Bauwerk endlich an dem Platz zu sehen, an den es gehört“, sagt Rainer Schluff, technischer Geschäftsführer bei der Hamburger Hafen und Logistik AG (HHLA) Immobilien. Das Unternehmen ist für das Gebäudemanagement der Speicherstadt zuständig. „Wir schaffen damit die Voraussetzung für den Ausbau und die Weiterentwicklung eines der beliebtesten Besuchermagnete in Hamburg.“



Langsam ist die Brücke über dem Dach zu sehen...



Die Brücke hat ihr Ziel in 16 Meter Höhe erreicht.



Nun kann die Brücke in der Verankerung gesichert werden.



Die Miniatur Wunderlandgründer Gerrit und Frederik Braun.



...und schwebt über das erste Speichergebäude...



...bevor es wieder vorsichtig in den Sinkflug geht.



Das Bild zeigt eindrücklich, wie die Brücke über das erste Speichergebäude gehoben wurde.



Seit Ende 2021 können Besucher die neue Brücke nutzen.



314749 Mercedes-Benz Actros LH Schwerlast-Sattelzug mit Brücke „Seeland Transporte / Miniaturwunderland“

Die Brücke verbindet nun das Wunderland mit dem gegenüberliegenden Speicherblock – quasi eine Verbindung zwischen alter und neuer Welt. Seit Ende 2021 können kleine Züge und Besucher die Brücke nutzen. Im neuen Teil entstehen in den nächsten 10 bis 15 Jahren auf 3.500 Quadratmetern neue Welten. Rund 10 Millionen Euro werden dafür investiert. Ursprünglich war auf der anderen Seite des Fleets England geplant. Diese Idee wurde aber geändert: „Wir haben quasi unseren Brexit bereits vollzogen“, erklärt Frederik Braun augenzwinkernd und fügt hinzu: „Mittlerweile kommen 25 Prozent unserer Gäste aus dem Ausland.

Für viele sieht Europa sehr ähnlich aus - alte Häuser, kleine Städtchen, Wiesen, Felder, Wälder und hin und wieder Berge. Daher haben wir uns entschieden, ganz neue Welten zu erschaffen. Wir beginnen dieses Vorhaben mit dem Bauabschnitt Südamerika. Die Idee dazu ist uns in New York gekommen, als wir eine – im positiven Sinne – vollkommen verrückte Familie aus Argentinien kennengelernt haben.“ Gemeinsam mit der Familie Martinez bauen die Modellbauer die Miniatur des Andenkontinents mit all seiner Schönheit und den verborgenen Schätzen. Als erster Teil wurde Rio bereits fertiggestellt und am 1. Dezember 2021 eröffnet.

Ein Wunderland der Superlative

Das Miniatur Wunderland ist die größte Modelleisenbahn-anlage der Welt und Hamburgs Touristenattraktion Nr. 1. Schon mehr als 18 Millionen Besucher aus allen Teilen der Welt haben sich in der Hamburger Speicherstadt eine Miniaturwelt der Superlative angeschaut. Auf 1.499 m² ist in rund 923.000 Arbeitsstunden ein einmaliges Miniatur-Meisterwerk



Ein Motiv, das es nur im Modell gibt.

entstanden – und es wächst immer weiter. Es besticht neben ausgefeilter Technik vor allem durch Detailreichtum. Über 263.000 Figuren wurden liebevoll in Szene gesetzt, Autos und Schiffe bewegen sich durch die Landschaften, und sogar Flugzeuge starten am Knuffingen Airport im Minutentakt.

Zahlen – Daten – Fakten

Eröffnung	Aug. 2001
Modellfläche	1.499 m ²
Bauabschnitte	9
Gleislänge	15.715 m
Züge	ca. 1.040
Waggons	mehr als 10.000
Längster Zug	14,51 m
Signale	1.380
Weichen	3.454
Steuerungscomputer	50
Lichter	ca. 479.000
Häuser und Brücken	4.340
Figuren	269.000
Autos	9.250
Bäume	130.000
Arbeitsstunden	947.500
Mitarbeiter	360
Baukosten	36.000.000 €

Jetzt exklusiv bei **TRUCKMO.COM**

Original **Herpa** Modell



**TRUCKMO-
Exklusivserie**



€ 44,95



Herpa M6max Scania R
Topline 2013 Planen-
auflieger 939478

€ 39,95



Herpa Herzer DAF XF
Super Space Cab Euro 6
Kühlaufleger 937221

€ 44,95



Herpa M6max Scania R09
Topline Planenaufleger
170005

€ 38,90



Herpa Herzer Scania
Ritschen-
rangerzug mit
Ladekran 935722

€ 43,90



Herpa Aigner Scania
CR2HD Kühlkoffer-
Sattelzug 933063

€ 38,90



Herpa Höttilmayr Mercedes
Benz Actros Classic space
Autotransporter
Hängerzug 932004

€ 38,90



Herpa Cargoflex
Volvo FH13 Globetrotter XL
Planenaufleger

€ 37,90



Herpa M6max transport-
raum MAN TGX XLX
Euro 6 Planen-
auflieger 941143

€ 42,95



Herpa Buchegger / Ober-
tauern DAF XF 106 Super
Space Cab Schubboden-
auflieger 927390

€ 36,90

office@truckmo.com
+43 7246 20398



truckmo.com

JETZT BESTELLEN!

NEUHEITEN 03/04 2022

095693 Mercedes-Benz 200 Heckflosse Taxi, elfenbeinfarben

Im Jahr 1971 wurde die Farbe der Taxi-Fahrzeuge von Schwarz auf Elfenbein geändert. Zu diesem Zeitpunkt war die Heckflosse von



Mercedes-Benz noch im Einsatz und wurde auch in der seinerzeit neuen Farbgebung eingesetzt. Der „200er“ mit Dieselmotor erfreute sich wegen seiner Zuverlässigkeit, seines Raumangebots und seines geräumigen Kofferraums gerade in der Taxi-Branche größter Beliebtheit.

013888 MiniKit VW Crafter Grand California, weiß

Der Bausatz des VW Crafter Grand California erscheint kurz nach den Premierrnmodellen in neutraler weißer



Farbgebung und ohne die großflächige schwarze Fensterumrandung. Der Bausatz eignet sich hervorragend, das Modell in der eigenen Wunschfarbe zu lackieren und selbst zu gestalten.

096669 VW Touareg Kampfmittelräumdienst Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein wird dieser VW Touareg von den Sprengmeistern des Kampfmittelräumdienst (KMR) als



Dienstfahrzeug genutzt. Es dient dazu, schnell zu den teilweise auch in unwegsamem Gelände gelegenen Einsatzgebieten zu kommen. Das silberfarbene Modell wird vorbildgerecht im Einklang aktueller Polizeifahrzeuge bedruckt, denn der KR1 ist das Dezernat 33 in der Abteilung 3 des Landeskriminalamtes Schleswig-Holsteins.

096621 VW Touareg THW, Ortsverband Bochum

Im nordrhein-westfälischen Bochum ist dieser VW Touareg beim THW im Einsatz. Das Modell hat eine vorbildgerechte blaue und leuchtgelbe Flächenbelegung.



096737 Mercedes-Benz Sprinter Fahrtec RTW Feuerwehr Essen

Dieser neue Mercedes-Benz Sprinter mit Fahrtec-Aufbau wird von der Essener Feuerwehr als Rettungswagen eingesetzt und ergänzt bei



Herpa die langjährige Serie der Essener Feuerwehrmodelle in einmaliger Produktionsauflage. Erwähnenswert sind die schwarzen Felgen, die bei einigen Einsatzfahrzeugen der Stadt montiert werden.

096690 Mercedes-Benz Sprinter '13 Koffer-LKW Feuerwehr Metzingen

Als „Gerätewagen Technik“ wird dieser Mercedes-Benz Sprinter mit Kofferaufbau und Allradantrieb seit 2018 bei der Feuerwehr Metzingen in Baden-Württemberg



eingesetzt. Er hat den Funkrufnamen Florian Metzingen 01/74. Die typische Beschriftung der Fahrzeuge der Feuerwehr Metzingen macht das Herpa-Modell zu einem Schmuckstück für jeden Sammler.

096720 VW Crafter Doppelkabine mit Pritsche „STRABAG“

Die neu beschaffte VW Crafter Doppelkabine mit Pritsche ist für Herpa der Start in die Modellreihe des europaweit tätigen



Unternehmens STRABAG aus Wien. Das Modell wird durch einen Bügel hinter dem Fahrerhaus aufgewertet. In loser Folge wird es zukünftig weitere Fahrzeuge von STRABAG geben.

314794 Mercedes-Benz Actros StreamSpace Goldhofer Allrounder-Sattelzug STRABAG

Das zweite Modell aus der neuen STRABAG-Flotte ist ein Mercedes-Benz Actros StreamSpace, der zum Transport von Baumaschinen einen Goldhofer Allrounder-Auflieger zieht. Zum Laden einer Baumaschine können die Einsätze des Aufliegers entfernt werden, um die Radmulden zu nutzen.



314787 Mercedes-Benz Arocs M vierachs Betonmischer Geiger

Der aktuelle vierachsige Mercedes-Benz Arocs Betonmischer erscheint in der markanten Beschriftung des Oberstdorfer Bauunternehmens Geiger. Herpa setzt ihn in einer einmaligen Auflage um.



314671 MAN TGS NN Dreiseitenkipper mit Ladekran und Zweischalengreifer, kommunalorange

Formneuheit! Um den Dreiseitenkipper auf dem Baustellen-diorama mit Sand und Erde beladen zu können, haben die Konstrukteure für den Palfinger-Ladekran diesen voll beweglichen Zweischalengreifer entwickelt. Das Modell in Kommunalorange ergänzt die Herpa-Baufahrzeugflotte.



314183 Renault T Zugmaschine Danger/Dietrich Nutzfahrzeuge

Der Nutzfahrzeughändler Dietrich aus Wenden in Nordrhein-Westfalen stellt das Vorbild für diese besondere Renault T Zugmaschine. Den Fahrer erwartet die „womöglich



lauteste Soundanlage in einem Nutzfahrzeug“. Mit einem Dachschild und zwei Fanfaren sowie der auffälligen Dekoration wird diese Miniatur zu einem Highlight jeder Sammlung.

313810 Mercedes-Benz Actros StreamSpace Silosattelzug Peterburs

Im nordrhein-westfälischen Rheda-Wiedenbrück ist der Kran- und Transportdienstleister Peterburs ansässig. Gemäß seines Firmenlogos „Mit Sicherheit. Grün Orange“ erweitert dieser Silozug vorbildgerecht die neue Modellreihe.



314534 MAN TGX GM Eutersilosattelzug Silo Melmer

Der neue MAN TGX GM hat auch bei Silo Melmer Einzug gehalten. Das Unternehmen aus Imst in Österreich hunterhält einen beachtlichen Fuhrpark mit rund 80 Fahrzeugen. Dieses komplett gelbe Fahrzeug wirbt für die in Österreich laufende Imagekampagne „Lkw – Friends on the road“. Damit soll die Einstellung der Bevölkerung für Lkw-Transporte verbessert werden. An der

gelben Sonnenblende der Zugmaschine hat Silo Melmer seinen eigenen Firmenschriftzug auffällig platziert.



314695 Scania CR 20 HD Containersattelzug HCL Logistics / 40 ft. „Maersk Rainbow“

Die in Ludwigshafen ansässige Spedition HCL Logistics ist stolz, diesen einmaligen Maersk-Container im Zuge der Worldtour transportieren zu dürfen. Der Container ging mit seinem kleineren Bruder, einem 20 ft. Boxcontainer, im März 2021 über die USA und Asien bis nach Kopenhagen auf Welttournee, um von Maersk-Mitarbeitern Unterschriften zu sammeln. Die Rainbow-Container von Maersk dienen als Symbol für Inklusion und Vielfalt und teilen den Standpunkt des Unternehmens zur Schaffung einer Kultur, in der sich alle Mitarbeiter, Partner und Kunden willkommen fühlen und ohne Vorurteil sie selbst sein können.



314848 Volvo FH GL XL Containersattelzug Wiek/Hapag Lloyd

Nach dem Scania 2016 folgt erneut ein Sattelzug der Spedition Wiek im Herpa-Programm. Der umfangreich bedruckte Volvo FH der Hamburger Spedition trägt auf seinem Containerchassis einen 40ft. High Cube Kühlcontainer der Reederei Hapag Lloyd.



314855 Mercedes-Benz Actros GigaSpace Gardinenplanensattelzug Eurolink

In Ljungbyhed (Schweden) ist der Stammsitz von Eurolink, die auch eine Niederlassung in Travemünde unterhalten. Neu im Fuhrpark des Unternehmens ist der aktuelle Mercedes-Benz Actros mit GigaSpace Fahrerhaus, den Herpa als Vorbild für dieses Miniaturmodell gewählt hat.



314763 Scania CS 20 HD Gardinenplanensattelzug acargo / Johnny Cash

Johnny Cash ist auf dieser Scania Zugmaschine von acargo mit Autogramm verewigt worden. Der Scania ist zudem mit zwei Fanfaren und zwei Rundumleuchten ausgestattet und rollt auf den für acargo typischen gelb-schwarzen Felgen.



314800 Scania R '13 TL Lowlinersattelzug MB Cargo

In Anlehnung an die bekannte GULF-Farbgebung hat MB Cargo seinen Fuhrpark gestaltet. Das 2011 gegründete Unternehmen setzt neben einigen Mercedes-Benz Actros Zugmaschinen auch diesen Scania R '13 Topline mit einem Lowlinerauflieger ein.



314688 Scania Hauber TL Gardinenplanensattelzug mit Bordwänden van der Heijden

In Boxtel in den Niederlanden ist das mittelständische Transportunternehmen van der Heijden ansässig, das sich diesen besonderen Scania Hauber mit Topline-Fahrerhaus gönnt. Die komplett silber lackierte Zugmaschine des Modells zieht analog zum Vorbild einen Gardinenplanenauffleger mit Bordwänden.



122191 Scania CS 20 HD Schubbodensattelzug Reifen Göggel

Der Scania Sattelzug von Reifen Göggel aus Gammertingen in Baden-Württemberg ist von Airbrush-Künstler Walter Rosner gestaltet worden. In Anlehnung an den schwarzen, mittlerweile historischen Fulda-Truck wurden Stilelemente des legendären Trucks mit aktuellen Komponenten auf diesem Fahrzeug vereint. Das Herpa-Modell wird in der bekannten Vitrinenverpackung in einer einmaligen Auflage von nur 750 Stück über den Fachhandel vertrieben.



314749 Mercedes-Benz Actros LH Schwerlast-Sattelzug mit Brücke Seeland Transporte Miniatur Wunderland

Ein beeindruckendes Ladegut in Form der bekannten Fußgängerbrücke des Miniatur Wunderlands in Hamburg. Damit werden seit 2020 zwei historische Gebäude in der Speicherstadt verbunden – der Einbau war spektakulär (siehe Titelstory). Herpa hat die Brücke nach Originalplänen neu konstruiert. Den Transport dieser Brücke übernahm Seeland Transporte aus Hamburg. Herpa setzt der einmaligen und aufwändigen Aktion ein Denkmal. Das Modell des von Seeland eingesetzten Mercedes-Benz Actros 08 SLT mit Teletrailer und der Brücke als Ladegut wird in einer besonders gestalteten Umverpackung als einmalige Auflage ausgeliefert.



MESSENEUHEITEN 2022

Text: Mathias Neigenfind
Bilder: Herpa

Egal, ob die Spielwarenmesse Anfang Februar wirklich stattfindet oder nicht – Herpas Produktmanager „Cars & Trucks“ Matthias Wolf gewährt einen Blick auf einige der beliebtesten Modelle für das Jahr 2022. Es sind alles Formneuheiten, desweiteren wird es auch wieder zahlreiche streng lizenzierte Modelle geben.



Mercedes-Benz C-Klasse

Die C-Klasse ist ein weit verbreitetes Fahrzeug, dass auch in der neuen Ausführung nicht im Modell fehlen darf. Es wird als



Mercedes-Benz C-Klasse Limousine (W206) in Schwarz

Limousine und Kombi noch im ersten Halbjahr 2022 erscheinen. In der Zukunft wird es auch Einsatzfahrzeuge der neuen C-Klasse geben.



Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell als Vorserienmodell

Mercedes EQ EQS

Unter dem Namen Mercedes EQ erscheint auch bei Herpa der EQS. Das Elektrofahrzeug im S-Klasse-Format ist komplett neu konstruiert worden, deshalb gibt es bisher nur Bilder vom Erstmuster.



Der neue Mercedes EQ EQS als Vorserienmodell

Opel Corsa

Viele Jahre haben Herpa-Sammler vergeblich auf ein neues Opel-Modell gewartet. General Motors war an Modellen nicht interessiert und hat sie schlichtweg untersagt. Seit Opel zu PSA gehört, hat sich die Situation für Modellsammler grundlegend verbessert, und endlich erscheint ein neuer Modell-Opel. Los geht es mit dem neuen Corsa – parallel dazu gibt es auch die elektrische Variante.



Der Opel Corsa als Benzin (li.) und als e-Corsa.

Zubehör: Steinschlagschutz und Warnlichtbalken

Herpa gibt ein weiteres interessantes Tuningteil für Zugmaschinen heraus: den Steinschlagschutz. Filigran ist er aus Ätzteilen hergestellt und grundsätzlich gibt es ihn in den Varianten gelocht und ungelocht. Insgesamt gibt es für fünf verschiedene Zugmaschinen den passend geformten Steinschlagschutz. Dieser erscheint aber nur als Zurüstteil und nicht serienmäßig! Außerdem gibt es mit dem Hänisch DBS 5000 einen neuen blautransparenten Warnlichtbalken. Drei verschiedene Ausführungen wird es geben, für Pkw, Transporter und Lkw.



Warnlichtbalken Hänisch DBS 5000.



Steinschlagschutz für den MAN – ungelocht.



Steinschlagschutz für den Iveco S-Way – gelocht.



Neu im
Sortiment!

 **NOCH**
... wie im Original

Spezialist für
Modell-Landschaftsbau

fmb_shop_delmenhorst



Instagram

fritzes_miniatureworld



Liebherr LTM 1500-8.1



KRANLAB
SCALE MODELS

MAN TGS Dreiseitenkipper mit Zweischalengreifer

Viele Baufahrzeuge haben keinen Kran, sondern einen Zweischalengreifer, um die alltäglichen Aufgaben zu meistern. So einen voll beweglichen Zweischalengreifer gibt es bisher noch nicht bei Herpa, er kommt nun als Formneuheit, um Modellszenarien noch realistischer darstellen zu können.



MAN Dreiseitenkipper mit Zweischalengreifer

MAN TGL Koffer-Lkw „Feuerwehr Einsatzleitung“

Die Einsatzleitung bekommt ein komplett neu konstruiertes Fahrerhaus der neuesten Generation. Es hat auch schon den neuen Hänisch DBS 5000 Warnlichtbalken (den es auch als Zubehör gibt) und verstärkt ab der ersten Jahreshälfte das neu-tulare Feuerwehrangebot.



MAN TGL CC Koffer-Lkw „Feuerwehr Einsatzleitung“ als Vorserienmodell

Skandinavische Roadtrains

Bei den skandinavischen Zügen ist alles neu konstruiert, so dass ab der zweiten Jahreshälfte 2022 viele Vorbilder umgesetzt werden können. Dafür sind nicht nur die Aufbauten neu konstruiert worden, sondern auch der Spoiler auf dem Fahrerdach. Bei einer üblichen Höhe von 4,50 m für skandinavische Sattelzüge (in Zentraleuropa „nur“ 4,00 m) ist dieser nämlich deutlich höher.



Absolute Formneuheiten sind die neuen Skandinavienhängerzüge, hier noch als Vorserienmodell



Liebherr Mobilbagger A 920 Litronic „Liebherr“ als Vorserienmodell

Liebherr Mobilbagger A 920 Litronic

Der Liebherr Mobilbagger A 920 Litronic ist vielleicht nicht gerade das technische Highlight unter den Baufahrzeugen. Dafür ist er weit verbreitet, denn für viele Baufirmen ist er universell einsetzbar, um das tägliche „Brot- und Buttergeschäft“ zu absolvieren.



Leguan mit langer Brücke

Bisher gibt es den Leguan Brückenlegepanzer mit zwei 14-Meter-Brücken, nun folgt die Variante mit einer 26-Meter-Brücke (siehe auch Artikel ab Seite 40).

Schwerlastsattelzug mit Brücke „Miniatur Wunderland“

Auf Initiative des Miniatur Wunderlandes ist dieses Schwertransportmodell entstanden. Es transportiert die Brücke, die beim Miniatur Wunderland (siehe auch Titelthema ab Seite

6) den alten und neuen Teil in den zwei Speichergebäuden verbindet. Das Brückenmodell ist nach den Original-Plänen des Herstellers aus dem Raum Kassel konstruiert. Es wird, passend für den Transport, an den Enden geschlossen dargestellt.



314749 Mercedes-Benz Actros LH Schwerlast-Sattelzug mit Brücke „Seeland Transporte / Miniatur Wunderland“

herpa

HERPA MINIATURMODELLE

Preis: 310,- € inkl. Vollpension (Einzelzimmerzuschlag 25,- €, Ehepartner und Kinder bis 16 Jahre, die nicht mitbauen, zahlen pauschal 200,- €).

Rabatt: Für HCC-Mitglieder 20,- € Nachlass

Anmeldeschluss: 30. August 2022

Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf www.herpa.de/de/News/Veranstaltungen/Herpa-on-Tour



/herpa



/herpa_official



/herpatv



Folgende Leistungen zum Seminarangebot

- Zwei Übernachtungen Landhotel Rhönblick in Petersberg/Steinau
- Vollpension
- Dioramenbaumaterial im Wert von ca. 100,- Euro
- Das Diorama und die zugeleiteten Arbeitsmaterialien können mitgenommen werden
- Präsentation zum Seminarthema
- Unterstützung durch fachkundige Modellbauer: vom Landschaftsbau über die Elektronik bis zum Umbauen und „Supern“ von Herpa-Modellen
- Austausch unter Gleichgesinnten



Modellbauseminar 2022

vom 28. bis 30. Oktober 2022 | Thema: Auf der Straße

Text: Heinz Hofmann, Bilder: airbrush4you

NEUE FARBEN FÜR DEN MODELLBAU

Der Schweinfurter Airbrushspezialist „airbrush4you“ hat eine eigene neue Acryl-Farbserie auf den Markt gebracht, die für den anspruchsvollen Modellbau geeignet ist: AirbrushColor4you.



Bei Pinsellackierung empfiehlt sich die Zugabe von Reducer, um alle gewünschten Effekte zu erreichen.



Auszug aus dem Farbprogramm. Der Gesamtkatalog kann unter www.airbrush4you.de heruntergeladen werden.



Die aktuell über 80 Farben des Basissortiments entsprechen bis auf wenige Ausnahmen den RAL-Standardfarben und sind neben der meist englischen Farbbezeichnung mit den durch den Standard definierten RAL-Farbnummern gekennzeichnet. Bei den neuen Acrylfarben handelt es sich um gebrauchsfertige, wasserbasierende und feinst pigmentierte Acrylfarben mit sehr hoher Deckkraft. Alle Farben sind in Fläschchen zu 50 ml mit integrierter Pipette abgefüllt. Nach gründlichem Aufschütteln kann man diese genau dosiert direkt in eine Airbrushpistole geben. Die Farben können ab einer Düsengröße von 0,15 mm unverdünnt verarbeitet werden. Durch die Pipette können die neuen Airbrushfarben auch bei vordefinierten Farbmischungen tropfengenau dosiert werden und es entfällt das lästige Reinigen einer zusätzlichen Pipette.

Ist der zu bearbeitende Untergrund gründlich entfettet, haften die airbrushColor4you-Farben hervorragend auf Metall, Kunststoffen, Holz, Vinyl und Leder. Bei stark saugenden Untergründen, wie beispielsweise Sperrholz oder Gipsabgüssen, ist eine vorherige Grundierung nötig. Ansonsten saugen diese Materialien anfangs viele der feinen Farbpigmente auf und lassen keinen homogenen Farbauftrag zu. Als Grundierung kann die vorgesehene Farbe aus dem Farbsortiment verwendet werden. Die Deckkraft der Farben ist so gut, dass selbst ein Brushen



von Gelb auf Schwarz zu einem deckenden und brillanten Farbauftrag führt. Ein weiteres Merkmal der neuen Farbserie zeigt sich, wenn man Farben mit einem hohen Weißanteil verwendet. Hier tritt keine bzw. nur eine stark verzögerte Farbablagerung an der Airbrushdüse auf, das sogenannte Tip Dry. Auch ein Verstopfen der 0,15-mm-Düse durch Farbpigmente ist nicht beziehungsweise nur zeitlich sehr stark verzögert feststellbar.

Soll eine Farbe transparent aufgetragen werden, ist dies mit dem zur Serie gehörenden „Stretcher“ problemlos möglich. Durch die Zugabe dieses Stretchers bleiben Haftung und Verarbeitungsfähigkeit der Farben erhalten, da hier die gleiche Grundsubstanz wie bei den einzelnen Farben verwendet wird. Mit Zunahme der Menge an Stretcher steigt die Farbtransparenz bis zum gewünschten Effekt. Zudem ist er bei stark saugenden Materialien, wie beispielsweise Gipsabgüssen, auch als Grundierung einsetzbar.

Ein weiteres Ergänzungsprodukt (Medium) dieser Serie ist „Reduce & Clean“. Der Reducer dient dem Verdünnen und Verbessern der Fließeigenschaften der Farbe und es können maximal 15 % hinzugefügt werden. Auch eignet er sich für die Reinigung der Airbrushpistole. Ein Verdünnen der Farben mit Wasser ist zwar möglich, aber nicht ratsam, da Farbeigenschaften negativ beeinflusst werden können.



Dank der Pipette in jeder Farbflosche ist ein genaues Dosieren beim Mischen möglich. Außerdem lässt sich eine Airbrush problemlos befüllen. Bei der Demontage wird die Stoßstange leicht nach oben gekippt, um die Einstiegsstufen am Inneenteil vorbeizuführen.

Zusätzlich zum Basissortiment gibt es auch Farben mit besonderen Effekten und Metalliclackierungen. So erzeugen etwa die Candy-Farblasuren eine schöne Farbbrillanz, vor allem in Verbindung mit einer vorherigen Farbgebung durch Basisfarben. Die Metallicöne bieten durch eingemischte Metallteilchen den typischen Metallicglanz. Mit den Chrystaltons erreicht man durch einen sehr dünnen Auftrag ein perlmuttartiges Schimmern der Grundlackierung.

Neben dem Einsatz in einer Airbrushpistole kann man die Farben auch hervorragend mit dem Pinsel verwenden, man sollte jedoch 5 bis 10 % Reducer hinzugeben. Hierdurch verbessert sich das Fließverhalten noch einmal und die feinen Pinselstriche verlaufen homogen miteinander. Allerdings empfiehlt es sich, einen hochwertigen Pinsel mit einer hohen Farbaufnahme zu verwenden.

Kontakt:

airbrush4you

Kettelerstraße 22A

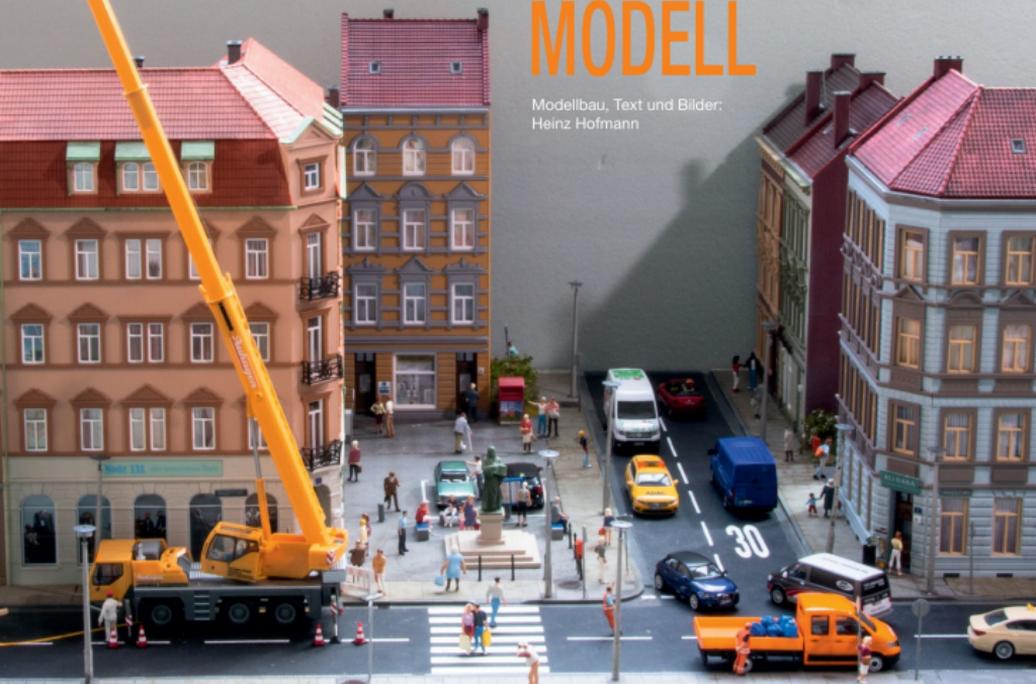
97424 Schweinfurt

Tel.: +49 (0) 9721 474 20 80

E-Mail: info@herterich.biz

STADTSTRASSE IM MODELL

Modellbau, Text und Bilder:
Heinz Hofmann



Auf der Suche nach einem passenden Fotohintergrund für seine Modellstraßenfahrzeuge im Maßstab 1:87 stieß Heinz Hofmann auf die neuen Stadthäuser „Schmidtstraße“ von Auhagen. Rasch wuchs die Idee, daraus eine Straßenszene im Modell umzusetzen, die so oder ähnlich in jeder größeren Stadt anzutreffen wäre. Aufgrund der Modelle ist das eher eine norddeutsche Stadt, wie Schwerin oder Rostock.

Planung

Aufgrund des vorgesehenen Stellplatzes entsteht das Diorama auf einer 3 cm Styrodur-Platte von 100 x 50 cm. Da es nicht nur einfach ein Straßenzug sein sollte, wird eine abbiegende Straße eingeplant, von der eine weitere Gasse und eine gepflasterte Zufahrt zu Grünanlagen abzweigt. Es folgt eine detaillierte Aufstellung der benötigten Gebäude. Die beiden neuen Gebäudebausätze von Auhagen ermöglichen mit dem enthaltenen „Baustellenhaus“ und dem noch nicht wieder aufgestockten Ladengebäude interessante Gestaltungsmöglichkeiten. Zudem ist das neue Ladengeschäft mit der gebogenen Schaufensterfront und der höher angeordneten Eingangstür ein abso-

luter Hingucker. Alle weiteren Wohngebäude, einschließlich der beiden Eckgebäude, sind ebenfalls aus dieser Serie. Insgesamt besteht das Diorama aus acht Bausätzen mit Straßenhäusern und einer Autowerkstatt, die die Szenerie auflockert. Für den Bau der Gehwege sind Gehwegplatten, Bordsteinkanten und Rinnsteine vorgesehen.

Vorbereitende Bauarbeiten

Nun geht es an den Zusammenbau der Stadthäuser. Dieser bereitet aufgrund der hervorragenden Passgenauigkeit und der gelungenen Bauanleitung der Auhagen-Bausätze keine Probleme. Bei den Eckverbindungen kommen bis zum Trocknen des Kunststoffklebers



Beim Bau der Stadthäuser sind die Magnetwinkel ein sehr gutes Hilfsmittel.



Die Häuserfronten werden bereits vor dem Zusammenbau gealtert und mit Decals versehen.



Die Straßennamensschilder bekommen einen dicken Überzug mit Acryl-Klarlack.



Durch den Klarlack erreicht man eine leichte dreidimensionale Wirkung des Schildes.



Die Wege entstehen aus aufgeklebten Gehwegplatten, die späteren Grünflächen werden mit Strukturpaste modelliert.



Die ersten Straßenmarkierungen von Mobax sind schon im Straßenbild sichtbar.

Magnetwinkel zum Einsatz, die von verschiedenen Herstellern angeboten werden. In der Zwischenzeit werden die einzelnen Gestaltungselemente vorbereitet. So erhalten die Straßenschilder und Hausnummern eine blaue Lackierung mit Airbrushpistole und später einen „dicken“ Überzug aus glänzendem Klarlack. Damit erreicht man, dass eine gewisse plastische Wirkung eines gewölbten Straßenschildes entsteht. Außerdem werden in dieser Zeit Mülltonnen, Plakatkästen, Sitzbänke, Sichtschutzzäune und ähnliches zusammengefügt. Bei einigen Gebäuden werden die mitgelieferten gedruckten Inneneinrichtungen durch selbstgedruckte Einrichtungsbögen ersetzt. Sind alle Gebäude fertig zusammengebaut, bekommen Sie eine leichte Alterung der Hausfronten und Dächer. Hierfür kommt die Airbrushpistole „Infinity“ zum Einsatz, da man damit schnell zwischen den beiden voreingestellten Dosierungen der Farbe umschalten kann. Die Alterungsfarben (Washing) werden aus den AirbrushColor4you-Farben des Alterungssets selbst angemischt, mit dem Stretcher

zur gewünschten Transparenz gebracht und anschließend sparsam aufgetragen. Nach dem Trocknen lockert das ein oder andere Graffiti auf. Die Firmenschilder werden durch selbst erstellte Decals ersetzt und ermöglichen so eine individuelle Gestaltung.

Gleich beim Bau der Werkstatt wird dessen Innenraum mit Einrichtungsgegenständen, wie Werkbänken und Regalen von Artitec ergänzt, die sehr detailliert sind. Der unbedruckte Mobilkran von Herpa bekommt zudem noch die entsprechende Beschriftung der fiktiven Kranfirma Auhagen.

Bau des Dioramas

Straßen – Gehwege – Marktplatz

Auf der Grundplatte werden die späteren Straßen und Gassen aufgezeichnet. Danach werden die Straßen aus einer 2 mm starken MDF-Platte mit einem lösungsmittelfreien Alleskleber auf die Grundplatte



Beim Blick in die Werkstatt sieht man die feindetaillierte Werkbank von Artitec.

Die Bushaltestellen liegen im Straßenverlauf und sind durch Markierungen von Mobax gekennzeichnet.



Viele der ehemaligen Hinterhöfe wurden durch die Bewohner in kleine Gartenbiotope verwandelt.



Neues Baumaterial wird gerade durch die Firma Vöckel angeliefert.



Hier hat kein Massenunfall stattgefunden, die Figuren finden erst nach und nach ihren Platz auf dem Diorama.

und mit der Straßenfarbe „Asphalt“ von Noch mehrfach mit einer kleinen Schaumstoffrolle gestrichen. Im nächsten Bauschritt werden die Rinnsteine an die Straßenplatte angefügt und mit geruchlosem Sekundenkleber befestigt. Dabei darf man nicht vergessen Gullys vorzusehen, die im Rinnsteineset enthalten sind. Auf der straßenabgewandten Seite der Rinnsteine werden Bauplattenreste von Auhagen zum Höhenausgleich für den späteren Gehweg geklebt. Sie haben die gleiche Höhe wie die Rinnsteine, und die Gehwegplatten lassen sich darauf perfekt fixieren. Solche Bauplattenreste kommen auch unter die Stadthäuser, den Marktplatz, die Gasse, die Werkstatt und deren Betriebs Hof, da ansonsten die Gebäude gegenüber dem Gehweg zu tief liegen. Nun werden die Bordsteine mit Kleber an die vorgesehenen Stellen der Rinnsteine angeklebt, einfacher ist es, mit der Rundung für die Einmündung zu beginnen und sich dann zur Dioramenkante vorzuarbeiten. Zudem müssen jetzt auch die der Bordsteine gesetzt werden, etwa beim Fußgängerüberweg oder den Parkplatzzufahren, was problemlos möglich ist, wenn man diese an den Fugen mittels eines Skalpell oder Bastelmessers trennt. An die Bordsteinkante kommen jetzt die die Gehwegplatten von Auhagen, die auf die darunterliegenden Bauplatten geklebt werden. Man sollte darauf achten, dass für Straßenlaternen wichtige Lochplatten, Kanaldeckel oder Hydranten eingefügt werden. Zum Schluss wird die zugeschnittene Bauplatte für den kleinen Marktplatz eingesetzt. Mit derselben Mischung, mit der schon die Gebäude gealtert wurden, werden nun Gehwege, Rinnsteine und Marktplatz „verschmutzt“. Durch mehrfaches Auftragen mit dem Pinsel erreicht man unterschiedliche Alterungs- und Verschmutzungsgrade. Ist die Farbe getrocknet, werden die Straßenmarkierungen aufgebracht, solange noch keine Gebäude das Anbringen von den sehr dünnen, selbstklebenden Folien beeinträchtigen. Um einen geraden Linienverlauf zu erreichen, klebt man am besten vorher eine Hilfslinie aus Maskierband auf den Straßenbelag. Dieses Band hat den Vorteil, dass es sich rückstandsfrei wieder abziehen lässt.

Platzieren der Gebäude

Die Gebäude werden zuerst lose aufgestellt, um gegebenenfalls das eine oder andere noch umstellen zu können. Stimmt das Ensemble, werden sie mit Kunststoffkleber fixiert. Zwei Gebäude bekommen die den Bausätzen beiliegenden Hinterhöfe mit Mauereinfriedung, die restlichen erhalten eine freie Gestaltung. Das kleine Denkmal findet seinen endgültigen Platz auf dem Marktplatz, nur die Werkstatt wird erst später eingesetzt, da für die Gestaltung der Hinterhöfe noch Platz zum Arbeiten bleiben muss.

Hinterhofgestaltung

Zuerst entstehen die gepflasterten Wege bis zur Straße aus Gehwegplatten von Juweela, die mit lösungsmittelfreiem Alleskleber auf



der Grundplatte fixiert werden. Die späteren Grasflächen werden mit Strukturpaste Muddy Ground von AK modelliert. Verschiedene Gartenzäune grenzen die kleinen Grundstücke hinter den Gebäuden untereinander ab. Mit verschiedenen Brauntönen altern auch diese Gartenzäune stilschlecht. Zur Darstellung der Grasflächen finden kleine Stücke verschiedener Follagen aus den Sortimenten von Lars op 't Hof, Noch und Martin Welberg Verwendung. Um den leichten Glanz dieser Gräser zu nehmen, kann man die gestalteten Wiesenfläche mittels Airbrush mit einem feinen Sprühnebel aus Farben des Landschaftssets von Airbrush4you überziehen. Diese Farben sind nach dem Trocknen absolut matt. Kleine Büsche, Sanddorn, Heckenrosen und verschiedene Blumenimitationen ergänzen die Gestaltung. Zum Abschluss kommen auf diese kleinen Grundstücke noch einige Mülltonnen und Figuren.

Nach der Gestaltung der Kleingärten folgt nun die Werkstatt mit ihrer Mauereinfriedung. Ein Firmenschild weist darauf hin, dass es sich um eine kleine Schlosserei handelt. Die Mauer ist verwildert mit verschiedenen Büschen von Lars op 't Hof. Auch in den beiden umfriedeten Hinterhöfen wachsen kleine Büsche und Beete. Zudem gibt es dort einen kleinen Sandkasten von Preiser.

Spielplatz und Wiese

Zu dem kleinen Park mit Spielplatz, der sich an die Wohn- und Geschäftshäuser anschließt, führt eine Flexyway-Pflasterstraße von Juweela, die in der Breite individuell zugeschnitten werden kann. Der Spielplatz erhält sehr feinen Ostseesand, der mittels Airbrush leicht gealtert wird, die Flächen werden wieder mit Muddy Ground von AK modelliert. Die Grasflächen erhalten, wie bereits die Hinterhöfe, einen

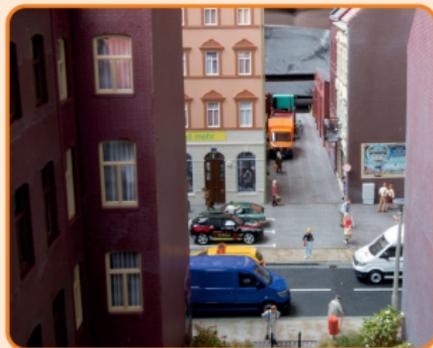


„Hier stehe ich, ich kann nicht anders“ – Martin Luther schaut von seinem Sockel auf das bunte Treiben am Zebrastreifen.



An der Kante erkennt man gut, wie Häuser und Bürgersteig mit Bauplatten unterfüttert wurden.

Eine Hausgemeinschaft pflegt das gesellige Leben beim Grillen.



Blick über den kleinen Marktplatz mit der Zirkuswerbung an der Hauswand in die gegenüberliegende Seitenstraße.



Einige der Hausbesitzer haben aus den Hinterhöfen zusätzlichen Raum für Gemeinsames geschaffen.



Bewuchs aus Foliagebüscheln, kleinen Büschen und Blumen. Um den Spielplatz kommen ein Bretterzaun und Spielplatzgeräte von Preiser. Drei der Häuser erhalten Sichtschutzwände, hinter denen sich später das Gemeinschaftsleben der Hausbewohner abspielen wird. Platz finden dort auch einige Mülltonnen.

Finishing

Nun kommt Leben ins Diorama: Zuerst mit den Straßenlaternen von Auhagen, die in die vorgesehenen Aussparungen im Gehweg platziert werden. Danach folgen die Verkehrsschilder von Artitec sowie Abfallkübel, Sitzbänke, Hinweistafeln und Absperrpfosten entlang der Gehwege und des kleinen Marktplatzes. Im Bereich der Baustelle wird ein Mobilkran aufgebaut. Er wird wie der Liefer-Lkw mit Haftkleber fixiert. So können diese später problemlos ausgetauscht werden – eine empfehlenswerte Klebtechnik für alle Fahrzeuge und Figuren. Zur weiteren Absicherung der Baustelle kommen noch Wambaken und Leitkegel hinzu. Einige Figuren, Fässer und Balken am Kran runden die Baustelle ab. Die verschiedenen Fahrzeuge, die nun die Straße beleben, haben zuvor entsprechende Nummernschilder erhalten. Mit unterschiedlichen Miniaturmenschen entstehen sinnige Szenen, die Werkstatt bekommt noch ordentlich Material in den Betriebshof, wie Eisenträger und Kunststofföffner. Da momentan das Betriebs-WC saniert wird, ist zudem eine mobile Toilette aufgestellt worden. Entlang der Werkstatteinfriedung befindet sich ein kleiner, gebührenpflichtiger Parkplatz. Die Mauer wird zum Plakatieren von Veranstaltungshinweisen genutzt, leider aber auch zum „kreativen Gestalten“ von Sprayern. Neben im Hinterhof findet gerade eine kleine Grillparty statt, durch welche sich die kleinen Kinder nebenan unter Aufsicht ihres Großvaters nicht stören lassen. Den Spielplatz beleben Kinder und Erwachsene, daneben trainieren einige Personen mit einer Diskusscheibe. Das alles bringt die Hausgemeinschaft nebenan nicht aus der Ruhe. Im Treffpunkt hinter dem Haus am Spielplatz genießen einige Hausbewohner ihren Feierabendumtrunk.

Verwendete Materialien

Stadthäuser „Schmidtstraße“, Werkstatt.....	Auhagen
Mauereinfriedung, Sichtschutzwand.....	Auhagen
Gehwege, Randsteine, Rinnsteine, Bauplatten.....	Auhagen
Straßenlaternen, Mülltonnen, Straßenmöbel.....	Auhagen
Pflasterweg, Flexyway.....	Juwelta
Grasmatten.....	Lars op T Hof, Martin Welberg, Noch
Büsche.....	Lars op T Hof
Fahrzeuge.....	Herpa
Figuren.....	Preiser, Noch
AirbrushColor4you-Farben.....	Airbrush4you
Airbrush „Infinity“.....	Harder und Steinbeck
Verkehrszeichen, Inneneinrichtung Werkstatt....	Artitec
Straßenmarkierungen.....	Mobax
Straßenamen, Hausnummern.....	Modellbau-Kaufhaus
Denkmal Luther.....	Busch

Text: Alexander Franc Storz, Fotos: Alexander Franc Storz/Wolfgang Diem/Archiv afs

GIXEL-COUPÉ MIT SUPERNASE



Sechs Töpfe in der Mittelklasse – das hatte 1970 nur Ford. Dazu viel schönes Blech, Plüsch im Inneren und Ornamente außen. Und eine Knudsen-Nase. Opel hatte das nicht. Herpa bringt das Modell vom Ford Taunus GXL als Coupé heraus – genau den mit der Knudsen-Nase. Alexander Franc Storz erinnert an das Original.

Er hat viele Namen, Spitznamen, Spottnamen und offizielle Namen: Der Ford Taunus der Jahrgänge 1970 bis 1975 heißt offiziell Taunus – Ford-intern TC1. Er heißt aber auch „Knudsen-Taunus“ oder besonders hämisch „Gixel“. Am einfachsten zu erklären ist TC1. Denn er ist die erste von zwei Generationen des Taunus-Cortina, wofür „TC“ steht. Erstmals hatten die deutsche und die britische Filiale gemeinsam den Mittelklassewagen entwickelt, und konstruktiv sind sie gleich. Jede Filiale montierte ihre eigenen Motoren, und der englische Cortina trägt einen stärker ausgeprägten Hüftschwung, die Karosseriebleche sind rundum unterschiedlich, die Bodengruppe und wesentliche Technikkomponenten hingegen identisch.

Dann spricht der Volksmund vom „Knudsen-Taunus“, und auch andere Ford erhielten das Präfix „Knudsen“. Das kommt vom kurzfristigen und glücklosen Ford-Präsidenten Semon

E. Knudsen. Er hinterlässt wenig Bleibendes in der Ford-Geschichte, außer der Knudsen-Nase. Und er ist ein wunderbares Beispiel für den in den USA geltenden Geschäftsgrundsatz des „Hire and Fire“, ein Attribut des eiskalten Turbokapitalismus. Henry Ford II pflegte ihn auch, so zum Beispiel mit Semon E. „Bunkie“ Knudsen, den er mit wehenden Fahnen empfing und kurz darauf mit Schimpf und Schande davonjagte. Schon Knudsens Vater, der dänische Einwanderer William „Big Bill“ Knudsen, war ein hohes Tier im US-Automobilbusiness, Präsident von General Motors von 1937 bis 1940. „Bunkie“ machte ebenfalls Karriere bei GM und hievte die Marke Pontiac in den späten 1950ern aus dem Tal der Tränen. Vizepräsident von GM wollte er werden, doch er wurde es nicht. Beleidigt verließ Knudsen GM im Februar 1968 in Richtung Ford. Dort wurde er Vizepräsident von Henry Fords Gnaden. So wie Knudsen bei GM abserviert worden war, war nun bei Ford Lee Iacocca das Opfer, der sich seinerseits Hoffnungen auf den Vizepräsidentenposten gemacht hatte und leer ausging. Dadurch hatte Knudsen ihn als hausinternen Feind „Number One“. Keine zwei Jahre hielt es Knudsen auf dem Schleudersitz des Ford-Vizepräsidenten aus. Er hatte keinerlei Rückhalt im Unternehmen, außer dem temporären Wohlwollen Henry Fords, weil er es nicht geschafft hatte, GM-Führungskräfte abzuwerben und mitzubringen. Iacocca zog seinerseits viele Ford-Manager auf seine Seite und positionierte sie gegen Knudsen, er intrigierte, und das mit Erfolg. Knudsen wurde gefeuert und Iacocca bekam dessen Posten, wurde aber nach einigen Jahren ebenso von Henry Ford hinausgeworfen wie zuvor Knudsen – und zwar 1978. Der Unterschied war: Iacocca gab danach Vollgas bei Chrysler, während Knudsen nach seinem Rauswurf eher in der Versenkung verschwand.

Während seiner 19-monatigen Tätigkeit im Haifischbecken Ford wollte Semon E. Knudsen der Marke eine neue Markenidentität verleihen, ein optisches Erkennungsmerkmal. Zwar war er kein Designer, nahm auf das Design aber Einfluss und befahl einen mittigen Vorsprung an der Front als Alleinstellungsmerkmal von Ford-Fahrzeugen weltweit. Nun kommen innerhalb von 19 Monaten nicht allzu viele komplett neu gestylte Fahrzeuge auf den Markt, aber doch einige in einem weltweiten Konzern wie Ford. Die meisten Pkw mit dem vorspringenden Mittelteil im Grill waren natürlich US-Fahrzeuge, aber auch zwei deutsche Neuerscheinungen fielen unter Knudsens Ägide: nach dem P7b (17m/20m/26m) der 1970 erschienene Ford Taunus TC1, und schon die zeitgenössische Presse sprach von der „Knudsen-



Rotes GXL Coupé, deutlich tiefer als original und deutlich breitere Spur, von Rädern und Reifen ganz zu schweigen.



Mode in den 90ern: Damals waren Airbrush-Bilder auf neu lackierten Fahrzeugen absolut in Mode. Noch bevor es die Menschen en masse taten, trugen die Autos Tattoos.



Die Sportversion des Taunus Coupé, der Taunus GT, hat ein mattschwarzes Heck und Stahlsportfelgen in der Art der britischen Rostley-Räder. Hier zu sehen ist die erste Ausführung, Modelljahr 1971.



Konsequentes Fastback: Ford Taunus Coupé, hier die Topausstattung GXL des Modelljahrs 1974, das Vinyl Dach ist serienmäßig. Den '74er GXL erkennt man an seinen breiten Flanken-schutzleisten.

FORD TAUNUS



Karosserieversionen: Der Ford Taunus als Viertürer im Profil, die Sportversion GT als Zweitürer von hinten, links das Heck eines Taunus GXL Coupé mit etwas verspielter Heckgestaltung, mattschwarz ausgelegt und mit einer breiten Chromleiste versehen. Im Hintergrund sind einige britische Cortina-Schwestermodelle zu sehen.



Zweitürer in Grundausstattung mit runden Scheinwerfern vor dem Franziskanerkloster im österreichischen St. Pölten im Rahmen einer Kleingärtnerfeier



Der Viertürer ist ausgewogener gezeichnet als der Zweitürer mit optisch ziemlich kurzem hinterem Seitenfenster. Das Coupé ist ohne Vinyl Dach selten geblieben. Ausschnitt aus dem Taunus-Projekt vom August 1974.

Nase". Der Begriff hält sich bis heute. Bei Ford in den USA verantwortet „Bunkie“ vor allem den etwas zu fett geratenen 1971er Mustang, den sein einziger Kumpel bei Ford, Larry Shinoda, stylte.

Gixel – das geht in Richtung lustig, ist aber vorrangig neidisch. Fords Topversionen bekamen ab 1970 die Ausstattungsbezeichnung GXL, wobei das „G“ für Groß steht und das „XL“ eine willkürliche Abkürzung für Luxus darstellt. Wer einen Escort, Taunus, Granada oder Capri GXL fuhr oder sich wünschte, schwelgte in dieser Abkürzung. Derjenige, für den ein solcher Wagen unerreichbar war, machte sich darüber lus-

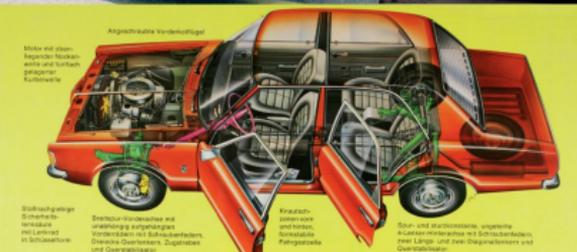
tig und sprach die Abkürzung als „Gixel“ aus, möglichst noch gepaart mit einem hicksenden Laut, um den GXL-Fahrer gehörig zu ärgern.

Es gab Designkritiker, die die Supernase furchtbar fanden. Sie bilden die Minderheit. Der Käufer ist vom Design begeistert: langer, kraftvoller Vorbau, dem man den Sechszylinder bereits von außen ansah (auch wenn ein lahmer 1300er-Vierzylinder im Taunus werkelt). Die Knudsen-Nase weckt Assoziationen an amerikanische Muscle Cars, knackiges, kurzes Heck, eine geschwungene Flankenoberlinie, viel Chrom und sonstiger Schmuck, meist ein Vinyl Dach. Der Taunus TC1 macht etwas

Individualrestaurierung eines französischen Taunus-Fans. Er modelliert seinem Wagen ganz spezielle Rücklichter ein, was seine Erscheinung total verändert.



Winterliche Impression in lichter Höhe mit 1973er Taunus XL als Zweitürer.



Kernspintomographie: Der Röntgenblick offenbart, dass der Taunus ein konventionell konstruierter Wagen ist, konservatives Heckantriebs-Layout, hinten eine Starrachse, wenglig immerhin mit Schraubenfedern.

Viel Platz für Vier, zur Not auch für Fünf, feine Ausstattung. Blick in einen 1975er Taunus XL Viertürer, also nicht das Topmodell GXL, das mit viel Holzfurnier aufwartet.

her, im Gegensatz zu seinem nüchternen Konkurrenten aus Bochum, dem Opel Ascona A. Außerdem ist der Ford mit „richtigen“ Motoren zu bekommen, ab zwei Liter aufwärts standen die sechs Zylinder in V-Form. Eine Topmotorisierung ist der 2,3-Liter-V6 mit 108 PS, der später auch im Granada für feinen Sound und ausreichend Mumm sorgt. Dass Ford nach dem 12m/15m P6 auf Heckantrieb umstellte, empfanden die Kunden nicht unbedingt als Rückschritt gegenüber dem Vorgänger. Heckantrieb ist damals Standard, und der Taunus spricht keine progressiven Technikbegeisterte an, sondern Durchschnittskäufer, die viel Auto fürs Geld wollen. Wählen können sie zwischen Zwei- und Viertürer sowie Coupé und Turnier. Anfangs ist die Verarbeitung schlampig und das Fahrwerk schwammig, doch Ford bessert rasch nach und der Taunus ist spätestens ab 1973 ein prima Allround-Auto.

Der Autotester Fritz Reuter stellt in der Automobilzeitschrift „auto motor und sport“ vom 7. November 1970 anlässlich seines Opel-Manta-Tests die interessante These auf, dass der Manta gar nicht unbedingt mit dem Ford Capri zu vergleichen sei, sondern eher mit dem Ford Taunus Coupé. Er begründet dies damit, dass der Capri im Gegensatz zum Manta ein ori-

ginäres Fahrzeug sei, der Manta hingegen die Coupé-Version des Ascona (wenglig er nicht „Ascona Coupé“ heißt). Der Ford Taunus hingegen, der Ascona-Konkurrent aus Köln, habe ebenfalls eine Coupéversion, und eigentlich sei sie das Kölner Äquivalent zum Opel Manta. Das ist sehr logisch gedacht und plausibel, aber allgemein durchgesetzt hat sich diese Meinung nicht.

Wenige Wochen vor seinem Hauptkonkurrenten Opel Ascona erscheint im September 1970 der Taunus. Es gab ihn als Basis- und L-Modell, als sehr luxuriösen GXL und als sportlichen GT. Die Karosserierformen sind Zwei- und Viertürer sowie Turnier (so hießen bei Ford die Kombis. Es gab ihn auch als Fastback-Coupé, das im Ascona-Programm keine Entsprechung fand, denn dafür ist ja der Manta da. Das Taunus-Programm beginnt mit Reihenvierzylindern, 1300 und 1600 Kubik, was damals das Maß der Mittelklasse war. Darüber rangieren zwei V6-Aggregate, 2 und 2,3 Liter mit 90 und 108 PS – großes Renommee und Prestige, schöner Sound, was bei Opel natürlich kein Äquivalent findet. Taunus und Ascona sind harte Konkurrenten, und in deutschen Vergleichstests schnitt der Opel stets besser ab. Denn die beiden, jeweils konstruktiv konventionell ausgelegten Autos

ohne technische Highlights, sprechen eine unterschiedliche Sprache – und der Ascona offenbar eher diejenige der deutschen Autofahrer. Er ist nüchterner, rationaler, technokratischer, härter, sportlicher und diskreter. Der Ford hingegen hat eine größere und auf Eindruck schindende Karosserie, etwas verspielte Luxusattribute, bietet mehr Platz, ist weicher abgestimmt, säfentartiger zu fahren und liegt lange nicht so gut auf der Straße. Dafür ist der Ford aber komfortabel gefedert und eher auf Luxus getrimmt, der Opel hingegen mehr auf Sportlichkeit. Den deutschen Kunden gefällt der Opel besser, denjenigen aus der Schweiz und den Benelux-Ländern hingegen der Ford, und auf der britischen Insel ist die Taunus-Ableitung Cortina schlichtweg das meist verkaufte Auto überhaupt.

Der „Knudsen-Taunus“ im Modell

Herpa legt sein Taunus TC1 Coupé gleich in zwei Farben erneut auf, nachdem das erste Duo Ende 2005 erschien. Das war damals eine Besonderheit, denn der Taunus TC1 gehört nicht gerade zu denjenigen Vorbildern, die die Modellautohersteller besonders beflügeln. Zeitgenössisch gab es nur zwei Modelle, kurioserweise beides Coupés. Ford hat bei Gama das Industriemodell im Maßstab 1:43 in Auftrag gegeben, das damals noch kein solches war, sondern ein Werbemodell, weil es verschenkt und nicht verkauft wurde. Von Schuco gab es einen Coupé im Maßstab 1:66, also in der so genannten „Matchbox-Größe“. Außer der Herpa-Miniatur gibt es nichts in

1:87, also keine Limousine und keinen Turnier. Die 43er-Sammler haben es besser. Ihnen bescherte Minichamps im Jahre 2003 gleich drei Karosserievarianten, Zweitürer-Limousine, Coupé und Turnier. Später folgte dann ein Resine-1:43er von Neo, ein viertüriger GXL, und das gleiche Vorbild in Metall macht Ixo.

Die Herpa-Interpretation trägt stets ein zeitgenössisches Vinyl Dach, zwar meist ein aufpreispflichtiges Extra, aber sehr beliebt und vor allem bei den höherwertigen Ausstattungen fast immer geordert. Und das Coupé gibt es gar nicht mit einfacher Ausstattung, sondern als gut gekleideten Taunus XL, als sportlichen GT und als Topmodell GXL, und dieser trägt den Kunstlederbezug sogar in Serie. Herpa votiert für den GXL mit Zusatzscheinwerfern im verchromten Grill (der GT trägt ihn in Mattschwarz) und mattschwarzem Heckblech. Das Modell ist sehr aufwändig mit Silberungen bedruckt: der komplette Lamettglanz der frühen Siebziger rund um die Scheiben, an den Radläufen und natürlich die Dreifachzierleiste am hinteren Karosserieabschluss. Stoßstangen und Felgen sind richtig verchromt, das Modell blitzt und blinkt also, womit vor allem der grüne Metallclack der Neuerscheinung harmonisiert, während das blaue Modell in Unilackierung eher einen sportlichen Touch hat. Formal sehr schön ist, dass Herpa die typischen Nähte des Vinyl daches in die Form integrierte – das allerdings bedingt, dass Herpa nie ein Knudsen-Coupé ohne schwarzen Dachbezug wird bringen können.

Das Modell

Ein Kleiner mit zwei großen Brüdern: das Herpa-Modell zu Gast bei den 43ern von Minichamps. Farblich passt das alles sehr gut zusammen.



Ein Herpa-Exemplar aus der ersten Produktion 2005: Was landläufig als Dunkelbraunmetallisch durchgeht, nannte Ford „Tibetgold“, und das ist in der ersten Hälfte der 1970er Jahre – also in der Taunus-Hochphase – absolut angesagt.



Das zeitgenössische Gama-Coupé, stets in Ockergelb, mit oder ohne mattschwarzer Haube. Mit der fiktiven Münze auf dem Schachtelsockel lässt sich das Modell von der Grundplatte schrauben. Danach ging das Teilchen fast immer verloren.

MIT BLAULICHT UND MARTINS- HORN ZUM EINSATZ

Modellbau, Text und Bilder: Maik Möritz

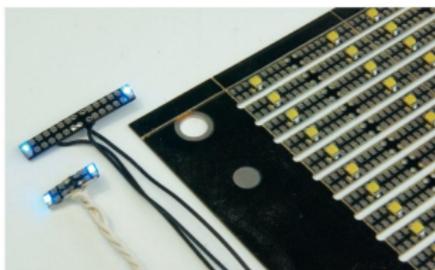


Die Abkürzung LED steht für „Light Emitting Diode“. Sie hat die gute alte Glühbirne in vielen Bereichen längst verbannt. Mit unterschiedlichen Lichtfarben und immer größer werdenden Beleuchtungsstärken sind die LEDs für alle erdenklichen Grund- und Effektbeleuchtungen geeignet. Eine kaum vorhandene Wärmeentwicklung, kombiniert mit einer äußerst geringen Stromaufnahme und einer nahezu unbegrenzten Lebensdauer, machen sie zu dem idealen Begleiter im technischen Modellbau. Auch zur Nachbildung funktionsfähiger Blaulichter an Einsatzfahrzeugen sowie als gelbe Warnlichter an Baufahrzeugen, Schwertransporten, Straßen- und Winterdiensten oder als Warnblinker, Frontscheinwerfer und Rücklichter bieten sich LEDs an, in 1:87 bevorzugt in den kleinen SMD-Bauformen. Der Begriff SMD steht für

„Surface Mounted Devices“ und bedeutet oberflächenmontierbare Bauteile. SMD-Bauteile haben eine extrem kleine Bauform und sind von Haus aus nicht mit Anschlussdrähten ausgerüstet – hier müssen passende Platinen erstellt oder feine Anschlussdrähte nachträglich angelötet werden. Allerdings hält der Fachhandel mittlerweile auch SMD-LEDs der Baugrößen 1206, 805, 603 oder 402 mit fix und fertig angelöteten Microrollziten für den Modellbauer bereit. Gerade für den Anfänger sind Lötarbeiten an den superkleinen LEDs (bei der Baugröße 402 nur 1.0 x 0.5 mm) kaum betriebssicher machbar – fertig konfektionierte SMD-LEDs sind daher ausdrücklich empfohlen. Die Tabelle gibt einen kleinen Überblick über die ungefähren Abmessungen der gängigen SMD-LEDs, die sich für H0-Modelle besonders eignen.

SMD Bauform 1206	Länge 3.20 mm +/- 0.15 mm	Breite 1.60 mm +/- 0.15 mm
SMD Bauform 0805	Länge 2.00 mm +/- 0.15 mm	Breite 1.25 mm +/- 0.15 mm
SMD Bauform 0603	Länge 1.60 mm +/- 0.10 mm	Breite 0.80 mm +/- 0.10 mm
SMD Bauform 0402	Länge 1.02 mm +/- 0.10 mm	Breite 0.50 mm +/- 0.10 mm

Die Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr, THW, Rettungsdienst und Polizei haben einen ganz besonderen Reiz und sind unter den Modellfans ein überaus beliebtes Sammlerthema. Blaulichter gehören bei den Modellen dieser Kategorien meist immer dazu. Wie wir die einzelnen Warn- und Einsatzlichter bei unseren Herpa-Modellen mit einfachen Mitteln funktionsfähig machen können, zeigt Maik Möritz in diesem Praxisbericht.

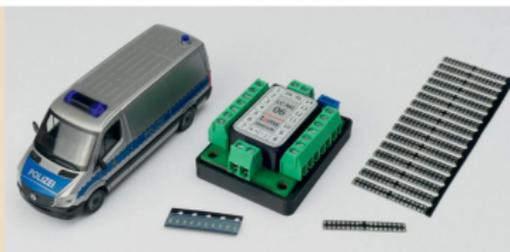


Da SMD-LEDs normalerweise keine Anschlussdrähte besitzen, wurden diese zuvor auf eine kleine Trägerplatte aufgelötet. Die Anschlusskabel finden auf der Platinenrückseite Platz. Auch vorverkabelte LEDs mit feinen Litzen sind für die Umbauten eine gute Wahl.

LEDs werden mit Gleichspannung betrieben. Sie benötigen zwingend einen Vorwiderstand zur Strombegrenzung oder müssen alternativ an einer Konstantstromquelle betrieben werden. Wer sich die Berechnung der notwendigen Widerstände nicht zutraut, fragt bei der LED-Bestellung am besten gleich nach den passenden Widerständen zur gewünschten Betriebsspannung. Bereits in den MASS-STAB-Ausgaben 6/2019, 2/2020 und 4/2020 werden die wichtigsten Grundlagen zu diesem Thema verständlich vermittelt.

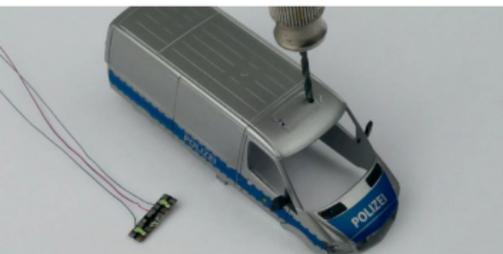
SMD-LEDs auf Trägerplatinen

Als Basismodell für unseren ersten Praxis Einsatz dient ein MB Sprinter-Kastenwagen von Herpa. Dieser wird zunächst vorsichtig in seine Einzelteile zerlegt. Anschließend bohren wir unterhalb des abgenommenen Blaulichtbalkens zwei Löcher von ca. 1,7 mm in das Fahrzeugdach. Die Position sollte so gewählt werden, dass die Löcher unmittelbar unter den blauen Endkappen des Blaulichtbalkens liegen und später bei montiertem Blaulichtbalken nicht sichtbar sind. Das



Blau SMD-LEDs auf speziellen Trägerplatinen werden für den Polizei-Sprinter verwendet. Eine externe Steuerelektronik von Tams sorgt für die typischen Blink- und Blitzmuster.

Heckblaulicht wird ebenfalls abgenommen und durchbohrt. Die später von innen unter dem Fahrzeugdach platzierten LEDs müssen bei allen drei Löchern ungehindert durch den transparenten Blaulichtkörper durchscheinen können. Bei roten und hellen Fahrzeugdächern sollten diese an den Rändern der Bohrungen von innen mit schwarzer Farbe gegen Durchscheinen behandelt werden. Bei dunklen oder nachträglich lackierten Dächern ist dies normalerweise nicht



Unter den transparenten Endkappen des Blaulichtbalkens werden für den Lichtschein der LEDs die Löcher von ca. 1,7 mm ins Fahrzeugdach gebohrt.



Die Trägerplatinen mit den blauen LEDs und den Kabeln werden von innen einfach unter dem Fahrzeugdach verklebt. Die LEDs scheinen dabei durch die neu angefertigten Bohrungen.



Damit die LED-Platinen ausreichend Platz haben, muss die Verglasung entsprechend mit Dremel und Trennscheibe bearbeitet werden. Eine Schutzbrille ist dabei Pflicht!



Nach einem erfolgreichen Funktionstest können die hintere Blaulichtkappe und der Warnbalken wieder auf dem Fahrzeugdach montiert werden.

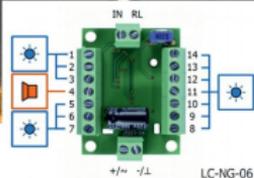
notwendig. Wer sich unsicher ist, probiert den Effekt am besten vorher aus, indem er die LED von innen gegen die Karosserie hält.

Als Blaulicht-LEDs kommen SMD-Typen der Bauform 0603 von Tams (www.tams-online.de) zum Einsatz, die ich auf eine von mir für den Modellbau selbst entwickelte Platine löte. Über die Auswahl verschiedener Lötspots und deren Abstände sind die Platinen universell für Pkw und Lkw aller gängigen Abmessungen geeignet (Bei Bedarf helfe ich gerne weiter – Kontakt über die Redaktion). Die LEDs erhalten nach dem Auflöten auf der Vorderseite über die Lötspots auf der Rückseite einen gemeinsamen Pluspol und je einen eigenen Minuspol. Hier eignen sich beispielsweise feine Mikrolitzen oder auch Kupferlackdrähte. Anschließend kann die LED-Einheit mit wenig Sekundenkleber (ich benutze gerne die Ausführung als Gel) von innen unter dem Fahrzeugdach verklebt und die Leitungen durch den Innenraum nach außen geführt werden. Für das hintere Blaulicht trennen wir eine Platine in der Mitte durch und verfahren genauso. Die Pluspole beider Platinen lassen sich bereits im Innern des Modells zusammenfassen, so dass insgesamt nur vier Leitungen nach außen geführt werden müssen. Zum Anschluss der drei LEDs an die spätere Steuerelektronik sind passende Widerstände nötig. Bei der üblichen Betriebsspannung von 16 V Wechselspannung und dem nachfolgend im Detail vorgestellten Tams-Lichtcomputer sind drei Widerstände von 1,8 k Ω zu empfehlen. Wer mag, kann diese am besten gleich mit im Fahrzeug unterbringen. Denkbar wäre aber auch ein Anlöten jeweils an den Enden der herausgeführten Anschlusskabel (Minuspole) aller drei Blaulicht-LEDs. Das Modell kann nun wieder zusammengebaut werden. Bevor die Verglasung eingesetzt werden kann, muss an den Positionen der LED-Platinen unter dem Dach mit Dremel und Trennscheibe ein wenig Platz geschaffen werden. Als Zugentlastung werden die vier am Kotflügel herausgeführten Anschlusskabel zum Abschluss sicherheitshalber ein paar Mal eng um die Vorder- oder Hinterachse des Modells gewickelt, bevor sie probeweise an eine Stromversorgung oder gleich an eine geeignete Steuerelektronik angeschlossen werden. Zu guter Letzt können der Blaulichtbalken und das Heckblaulicht wieder auf dem Dach platziert werden.



Lichteffekte mit Tams LC-NG-06 „Einsatzfahrzeuge“

Als Steuerbaustein für unserer Blaulichtmodelle kommt beispielsweise der Lichtcomputer LC-NG-06 von Tams in Betracht. 13 Ausgänge erlauben die gleichzeitige Ansteuerung von mehreren Einsatzlichtern eines Fahrzeugs oder auch verschiedener Fahrzeuge. Der Lichtcomputer kann dabei so konfiguriert werden, dass sowohl einfache Blinkeffekte (z. B. für Rundumleuchten an älteren Fahrzeugen) oder alternativ Doppel- und Mehrfachblitze moderner Einsatzfahrzeuge dargestellt werden können. Jeder der Ausgänge ist mit 200 mA belastbar, so dass auch Großschadenslagen mit vielen Einsatzfahrzeugen möglich sind. Zum Vergleich: Der Strom einer einzelnen LED beträgt in der Regel ca. 15 – 20 mA, so dass rein rechnerisch zehn oder mehr LEDs von einem einzigen Ausgang versorgt werden können. Der maximale Gesamtstrom aller gleichzeitig eingeschalteten Verbraucher darf allerdings nicht mehr als 1.000 mA betragen. Der LC-NG-06 „Einsatzfahrzeuge“ hat auch einen Ausgang zur Simulation eines sehr einfachen Martinshorns, der allerdings keinen authentischen Originalsound erreicht. Dazu ist ein digitales Modul erforderlich, den es von verschiedenen anderen Herstellern gibt. Tams bietet seinen Lichtcomputer als Bausatz (14,95 €) zum selber löten, als Fertigbaustein (17,95 €) oder als Fertiggerät an (19,95 €). Die Stromversorgung erfolgt mit 10-18 V Wechselspannung bzw. 10-22 V Gleichspannung. Mit seinen kleinen Abmessungen von ca. 40 x 30 x 15 mm lässt sich der Tams-Lichtcomputer bequem unterbringen.

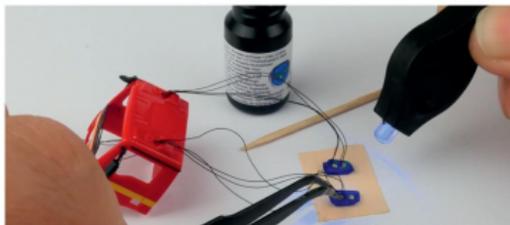


Das montierte Modell mit den funktionsfähigen Blaulichtern macht eine gute Figur und ist bereit für den Einsatz. Die externe Steuerelektronik wurde unter die Grundplatte montiert.

Der Lichtcomputer LC-NG-06 von Tams hat 13 Ausgänge für Einsatzlichter. Die Ausgänge können entweder als „Blinklichter“ für Rundumleuchten älterer Vorbilder oder als „Blitzlichter“ für moderne Einsatzfahrzeuge konfiguriert werden. Die jeweilige Funktion eines jeden Ausganges ist in der Anleitung von Tams für beide Betriebsarten in einer Tabelle dargestellt.



Anstelle einzelner LEDs mit Trägerplatte kommen bei dem Feuerwehrmodell vorverkabelte SMD-LEDs von Viessmann zum Einsatz. Nach dem Zerlegen des Modells sind alle Bereiche gut erreichbar. Die Einzelteile sind nur gesteckt und können leicht voneinander getrennt werden.



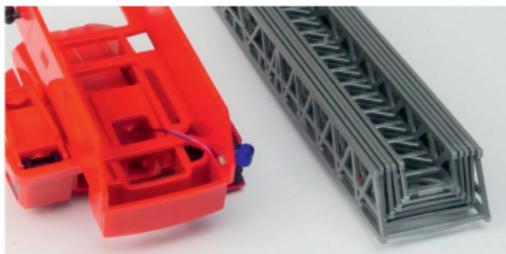
Die blauen SMD-LEDs mit den Anschlusskabeln werden von innen unter den großen Blaulichtkappen mit einem Tropfen UV-Kleber (Auftrag mit Zahnstocher und Aushärten mit der UV-Lampe) fixiert. Anschließend können diese wieder vorsichtig auf dem Modell montiert werden.

SMD-LEDs mit Mikrolitzen von Viessmann

Alternativ zu den einzelnen LEDs auf einer Trägerplatte bieten sich zur Nachrüstung von Blaulichtern auch die eingangs schon erwähnten vorverkabelten Ausführungen aus dem Modellbahnzubehör an. Mit vorverkabelten SMD-LEDs von Viessmann (www.viessmannmodell.de) rüsten wir nun die Rosenbauer-Gelenkleiter von Herpa (Art.-Nr. 092999) mit Blaulichtern, Front- und Heckblitzern aus. Wer darauf verzichten möchte, auch das dritte Blaulicht am Leiterpark und die Blitzer am Heck des Untergestells und von innen in Höhe der Blaulichtkappe eine 0603er-SMD-LED eingebaut. Dass das LED-Licht den Blaulichtkörper später lediglich von der Seite anstrahlt, tut der Gesamtwirkung keinen Abbruch.

Wer darauf verzichten möchte, auch das dritte Blaulicht am Leiterpark und die Blitzer am Heck des Untergestells und von innen in Höhe der Blaulichtkappe eine 0603er-SMD-LED eingebaut. Dass das LED-Licht den Blaulichtkörper später lediglich von der Seite anstrahlt, tut der Gesamtwirkung keinen Abbruch.

Zuerst wird das Modell zerlegt, Inneneinrichtung und Verglasung werden ausgebaut und die Blaulichtkappen vorsichtig vom Dach getrennt. Für die LED-Leitungen wird direkt unter den Blaulichtkappen mit einem 2-mm-Bohrer das Dach durchbohrt. Ein Handbohrer bietet übrigens deutlich mehr Gefühl und Sicherheit als eine elektrische Bohrmaschine. Im Original kommen bei Blaulichtern größerer Bauart oft mehrere Lichtquellen (bei Rosenbauer in halbrunder Anordnung) zum Einsatz. Wer mag, kann zur besseren Ausleuchtung an dieser Stelle auch zwei synchron blinkende 0603er-LEDs je Seite einsetzen – Platz ist genug. Nach dem Bohren können die LEDs eingesetzt und am besten mit UV-Kleber unter den Blaulichtkappen fixiert werden. Klassischer Sekundenkleber ist hier nur eingeschränkt zu empfehlen, da dieser gerne zum Ausblühen neigt und schnell Teile der Karosserie oder der Verglasung bei unzureichender Ablüftung mit einer milchig weißen Schicht überzieht. UV-Kleber sind hier deutlich risikoloser und in meinen Augen auch einfacher zu handhaben. Dann wird das Heckblaulicht der Dreileiter abgenommen. Da der Blaulichtkörper zu klein für eine 0603er-LED ist, müssen wir hier ein wenig improvisieren. Nach dem Abnehmen des Leiterparks durchbohren wir seitlich in Höhe des Blaulichts die Verblendung mit einem 1,7-mm-Bohrer und setzen von innen mit UV-Kleber eine 603er LED aus dem Viessmann-Set ein. Anschließend kann die Blaulichtattrappe außen wieder aufgesetzt werden – sie verdeckt dadurch nahezu vollständig die montierte LED. Dass das Licht später nicht direkt aus dem Blaulicht kommt, sondern dahinter aus der Rückwand, fällt im Betrieb nicht weiter auf. Wer mag, kann alternativ das vorhandene winzige Blaulicht natürlich auch in einen Schraubstock spannen, es vorsichtig mit einem



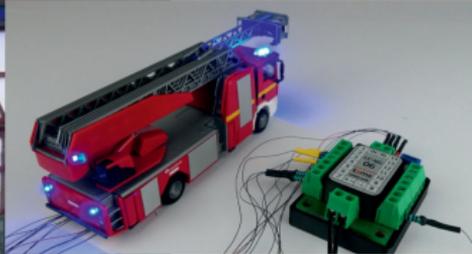
Für das einzelne Heckblaulicht wird der Leiterpark abgenommen und von innen in Höhe der Blaulichtkappe eine 0603er-SMD-LED eingebaut. Dass das LED-Licht den Blaulichtkörper später lediglich von der Seite anstrahlt, tut der Gesamtwirkung keinen Abbruch.



Die feinen Löcher für die Anschlusskabel der Front- und Heckblitzer werden am besten vor der Montage der LEDs mit einem 0,3-mm-Bohrer gebohrt. Beim Frontgrill sind die genauen Positionen der „Straßenräumer“ durch die Bedruckung von Herpa bereits vorgegeben.



Als Blitzer-LEDs können ebenfalls die 0603er-LEDs von Viessmann eingesetzt werden. Filigraner ist die hier verwendete, etwas kleinere SMD-Bauform 0402. Die genaue Position der hinteren Leuchten variiert beim Original von Fahrzeug zu Fahrzeug.

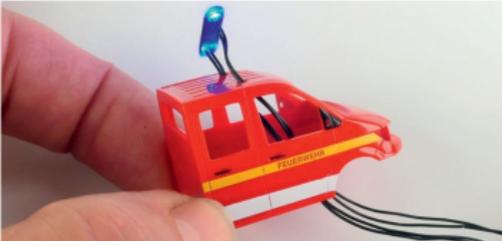


Die Front- und Heckblitzer werden paarweise je an einem gemeinsamen Ausgang des Lichtcomputers betrieben, genauso wie auch die LEDs des linken und rechten Dachblaulichts. Beim Tams Lichtcomputer sollte für die moderne Drehleiter die Funktion „Blitzlichter“ eingestellt werden.

Die fertige Drehleiter macht zusammen mit der funktionsfähigen Einsatzbeleuchtung eine Menge her.



Für den dritten Praxisumbau muss eine MAN TGE Doppelkabine mit Pritsche erhalten. Die Steuerelektronik samt beider LEDs kommt als betriebsfertiges Set von Viessmann.



Die SMD-LEDs werden im zuvor angebohrten Blaulichtbalken verklebt und die Leitungen durchs Dach bzw. durch die Kabine nach hinten in Richtung Ladefläche geführt.

0,7-mm-Bohrer unter der Lupe etwa 1,5 mm tief anbohren und eine blaue 0402er-SMD-LED darin versenken. Ehrlich gesagt, wollte ich meinen Nerven dies nicht antun. Im nächsten Schritt widmen wir uns noch den Front- und Heckblitzern. Diese befinden sich vorne am Kühlergrill und hinten am Fahrgestell bzw. am Leiterpark. Gemäß Vorbildfotos sind verschiedene Montagepositionen üblich. Als LEDs können wir auch hier der Einfachheit halber vorverkabelte SMD-LEDs von Viessmann nehmen, auch wenn diese als Front- und Heckblitzer strenggenommen schon ein wenig groß sind. Wer es noch filigraner mag, setzt an dieser Stelle auf die nächst kleinere Bauform 0402, wie sie in verkabelter Form z. B. im LED-Shop von LEADS AND MORE (www.leds-and-more.de) angeboten wird. Die LEDs werden im einfachsten Fall von außen mit UV-Kleber aufgeklebt und die Anschlussleitungen über zwei 0,3-mm-Bohrungen links und rechts unterhalb der 0603er LED-Löt pads nach innen geführt – bei der kleinere Bauform 0402 verfährt man vom Prinzip her genauso. Die größeren LEDs sind für den Einsteiger jedoch deutlich einfacher zu handlen und fallen in beleuchtetem Zustand nicht weiter negativ auf. Nach dem Aushärten des Klebstoffs wird das Modell wie-

der zusammengebaut. Die Verglasung im Fahrerhaus der Drehleiter muss dabei nicht bearbeitet werden. Allerdings sollte bei der Montage natürlich darauf geachtet werden, dass die schwarzen Leitungen der LEDs von außen nicht sichtbar sind. Die Leitungen der LEDs werden unter dem Fahrzeug zusammengeführt. Wer mag, kann im Bereich des Fahrgestells sämtliche LED-Pluspole zusammenfassen und über eine einzelne Leitung nach außen führen.

Inklusive der gemeinsamen Leitung für den Pluspol kommen auf diese Weise immerhin bis zu zehn Leitungen beim Blaulichtvollausbau zusammen. Diese verbinden wir nach und nach mit dem Tams-

Lichtcomputer. Die Front- und Heckblitzer werden dabei jeweils paarweise zusammen an einem Ausgang betrieben und leuchten so wie beim großen Vorbild synchron. Bei diesem Umbau sollte am Lichtcomputer unbedingt der Modus „Blitzlichter“ gewählt werden, da dieser den modernen Einsatzleuchten eher entspricht als die reine Blinklichtfunktion. Vor dem Einbau des Modells sollten die dünnen Anschlussleitungen (wie schon beim Polizeiwagen) zwei- bis dreimal um die Vorder- oder Hinterachse des Modells gewickelt werden. Sie reißen beim elektrischen Anschluss sonst schnell ab und die ganze Mühe war vergebens. Diese Arbeitsschritte lassen sich auch auf andere Einsatzfahrzeuge übertragen.

Viessmann Mini-LEDs mit Blinkelektronik

Alternativ zur Kombination von einzelnen LEDs mit einer separaten Steuerelektronik bietet der Modellbahnhersteller Viessmann seit einiger Zeit auch fertige Lösungen zur Nachrüstung von Warnleuchten an Modellfahrzeugen an. Zwei Mini-LEDs sind dabei betriebsbereit mit einer 25 x 4 x 3 mm großen Blinkelektronik verbunden. Die schlanke Steuerelektronik kann direkt in viele Fahrzeugmodelle eingebaut werden, in unserem Beispiel in eine MAN TGE Doppelkabine mit Pritsche. Der Einbau der LEDs entspricht im Wesentlichen den Arbeitsschritten bei der Drehleiter. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Steuerelektronik schon mit den LEDs verbunden ist, zwei unabhängige Ausgänge bietet und auf der Ladefläche des Modells unter



Die Steuerelektronik mit den beiden unabhängig voneinander angesteuerten Lichtausgängen findet aufgrund der kleinen Abmessungen praktischerweise direkt auf der Ladefläche unter der Plane Platz. Die Befestigung gelingt mit doppelseitigem Klebeband oder ähnlichem.



Die MAN TGE Doppelkabine ist auf dem Weg zum ersten Einsatz. Nichts deutet mehr auf die Blinkelektronik unter der Plane hin. Der Feuerwehrmann in moderner Einsatzkleidung stammt von Preiser.

der Plane Platz findet. Da Viessmann der Steuerelektronik zwei unterschiedliche Blinkmuster spendiert hat, lässt sich diese sehr variabel einsetzen. Die Auswahl zwischen schnellem und langsamem Blinkrhythmus erfolgt über ein zusätzliches Kabel und kann auch noch nach dem Einbau angepasst werden. Für die Doppelkabine wählt man am besten den schnellen Blinkrhythmus. Zur Stromversorgung genügt ein einfacher Modellbahntrafo mit einer typischen 16 V Wechselspannung.

Zum guten Schluss

Keine Frage, funktionstüchtige Blaulichter beleben Einsatzfahrzeuge im Modell enorm und die Nachrüstung mit den kleinen SMD-LEDs ist kein Hexenwerk. Mit zunehmender Erfahrung wächst oft der Anspruch an das eigene Können. Für Einsteiger habe ich mich bewusst auf einfache Arbeiten ohne spezielle Werkstatteinrichtungen beschränkt.

WERST



MODELLAUTOS • EISENBAHNEN
SPIELWAREN

RIESIGE AUSWAHL
GÜNSTIGE PREISE

Die größte Auswahl an Modellautos, Modelleisenbahnen,
Modellbausätzen und Spielwaren im Rhein-Neckar-Raum.
Online-Shop und Ladengeschäft



Wir sind Herpa eXtra-Partner
Große Auswahl an Herpa Wings und
Herpa Modellautos immer auf Lager

WWW.WERST.DE
weltweiter Versand

Ihr Spezialist für: **Modellautos, Eisenbahnen, Slotbahnen**
und Spielwaren aller Art auf über 600 m²

Schillerstraße 3
67071 Ludwigshafen
Stadtteil Oggersheim

Telefon (06 21) 68 24 74
Telefax (06 21) 68 46 15
Mail werst@werst.de

Modellbau, Text und Bilder: Nico Bundt

EIN REPTIL IM EINSATZ

Wenn andere Fahrzeuge in unwegsamem Gelände nicht mehr weiterkommen, ist der Leguan gefragt. Er basiert auf dem Fahrgestell des Kampfpanzers Leopard 2 und wird mit einer 26 Meter langen oder zwei 14 Meter langen Brücken der Bundeswehr ausgeliefert. Seit 2019 wird die neue Panzerschnellbrücke in die Truppe integriert und ersetzt so nach und nach seinen Vorgänger, den Brückenlegepanzer Biber. Nico Bundt setzt das Herpa-Modell stilecht in Szene.

Der Brückenlegepanzer Leguan kann seine Brücken so ausfahren, dass sie sich überlappen. Mit einer 14 und einer 26 Meter langen Gefechtsfeldbrücke kann ein 35 Meter breites Hindernis überwunden werden. In nur fünf Minuten ist eine Querung verlegt, innerhalb von sieben Minuten kann sie der Leguan wieder aufnehmen. Verlegt werden die Brücken waagrecht. Das erschwert dem Gegner den Übergang zu entdecken und unter Feuer zu nehmen. Mit einem Diorama in der Größe 45 x 25 cm soll das Herpa-Modell des Leguans realistisch dargestellt werden. Es zeigt einen Waldausschnitt mit Fluss – eine Szenerie, wie sie auf norddeutschen Truppenübungsplätzen zu finden ist.



Stellprobe im zukünftigen Flussbett. Hier sieht man sehr schön die bereits bearbeiteten Styrodur-Platten, die links und rechts aus dem Fluss ragen.



Der Fahrer des Leguan hat alles direkt im Blick. Ausgestattet mit Sonnenbrille und Headset kann er so die Brücke verlegen.



Nachdem das Styrodur fest in den Holzsockel verklebt und mit einer Raspel die Geländestructuren eingearbeitet wurden, gibt es einen abschließenden Anstrich mit grauer Fassadenfarbe.



Nachdem die Farbe getrocknet ist, wird die erste Schicht Erde aufgebracht. Ebenso werden erste kleine Kieselsteine ins Flussbett gestreut.



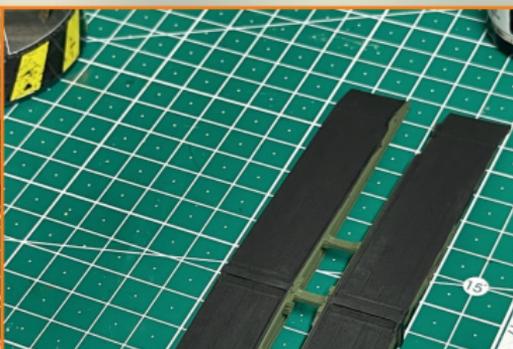
In die noch feuchte und weiche Modelliermasse von AK Interactive werden Betonplatten aus dem Juwelaar-Programm gedrückt, die die Zufahrt ins Gewässer verstärken.



Die Gewässerfärbung wird nach dem Trocknen der Masse mit Airbrush in unterschiedlichen Tönen aufgebracht. Danach versiegelt man diese Schicht mit einem Wasser-Holzleim-Gemisch, bevor das „Wasser“ eingegossen wird.



Die Brücken des Leguans sind im Original an der Oberfläche nicht glatt, sondern mit einer Spezialbeschichtung versehen, die mehr Grip bietet.



Um diesen Effekt im Modell darzustellen, wird eine Brücke mit Asphaltpaste von AK bemalt, die zweite Brücke mit dünnem Schmirgelpapier beklebt und lackiert.



Dem VW T6 sieht man seinen Einsatz im Gelände an: Chassis und Reifen sind stark verschmutzt.

Der solide Holzsockel ist von Diosockel (www.diosockel.com), der anschließend mit Styrodur-Platten bestückt und mit einer Raspel in Form gebracht wird. In das Flussbett kommen kleine Steine und Sand, die mit einem Holzleim-Wassergemisch versiegelt werden. Danach wird der Waldweg mit unterschiedlichen Produkten aus dem Terrainsortiment von AK Modelle gestaltet. In die noch weichen Pasten können Fahrspuren und am Flussufer auch Betonplatten von Juwelaar gesetzt werden. Ist der gesamte Weg ausgehärtet, werden mit Airbrush unterschiedliche Erdtöne und zum Schluss Klarlack in Matt und Glanz aufgetragen. Durch den Klarlack ergeben sich sehr gute Effekte von nassem und auch trockenem Boden. Aus gesiebter Blumenerde wird der Waldboden aufgetragen, die Begrasung erfolgt mit dem



Die erste Schicht des geruchsarmen Zweikomponentenepoxidharz von AK Interactive wird in das versiegelte Flussbett gegossen.



Die Farben des behandelten Untergrundes schimmern schon sehr gut durch das klare „Wasser“ hindurch.



Der erste Schritt bei der Panzeralterung erfolgt mit AK Interactive Weathering Pencils. Das sind speziell für den Modellbau konzipierte Stifte auf Wasserbasis.



Blick in die Zufahrt zum Gewässer. Dauerregen hat die Waldwege auf dem Truppenübungsplatz in eine Schlammwüste verwandelt.



Abfahrbereit steht die Kolonne auf dem Vorplatz. Begleitet werden solche Transporte von den Feldjägern sowie von BF3-Fahrzeugen.



RTS Greenkeeper. Hier kommen unterschiedliche Grassorten diverser Hersteller zum Einsatz, die sich sowohl in Farbe als auch in Länge unterscheiden. Büsche, Sträucher und Fichten stammen aus dem Angebot von MBR Model.



Für die aufwändige Wassergestaltung sind mehrere Arbeitsschritte nötig. Nachdem die kleinen Steine und der Sand versiegelt sind, gibt es die erste Schicht Wasser von AK Interaktiv. Ein zweikomponentiges Epoxidharz mit geringem Geruch, das für kristallklares Wasser auf Dioramen sorgt, kommt hier zum Einsatz. Ist dies ausgehärtet, entstehen Wellen und ein unruhiges Fließverhalten des Flusses mit AK Interaktiv. Danach wird „STILL WATER“ von AK grün/braun aufgetragen. Somit erhält man eine Flussgestaltung, die einem Tümpel bzw. aufgewühlten Flussbett ähnelt.





Auhagen

**Willkommen im
Auhagen Fuhrpark!**

Entdecken Sie unsere
Fahrzeugmodelle, aus-
gestattet in Detailreich-
tum und in bewährter
Kunststoffqualität.

Auhagen ist bei Ihrem
Fachhändler oder in
unserem Online-Shop
erhältlich.



41 659 | Lader T170

H0



H0

New!

41 668 | Lader T172 Bahnmeister



New! TT

43 673 | Multicar M24-0 mit Kofferaufbau



New! TT

43 672 | Multicar M22 Muldenkipper

Tradition
seit
1885



H0

41 657 | Multicar M22 mit Wassertank



H0

41 655 | Multicar M22 Feuerwehr

Text: Marcus Gehrlein

Bilder: Marcus Gehrlein und Holger Land

EIN AUSSER- GEWÖHNLICHER JUBILÄUMSTRUCK

2021 feierte die Spedition Land aus dem niedersächsischen Eystrup ihr 45. Firmenjubiläum. Statt für einen Jubiläumstruck, entschied sich Inhaber Holger Land für einen ganz persönlichen Truck – mit viel Herz und Seele. Damit gewährt uns die Familie Land einen privaten Einblick in ihr Hobby. Marcus Gehrlein stellt das Fahrzeug vor, das auch exklusiv bei Herpa als Modell im Maßstab 1:87 erscheint.



Die farbenfrohen Fahrzeuge der Spedition Land mit Werbung für namhafte Marken sind auch Sammlern sehr bekannt. Erst 2020 wurde von Herpa ein MAN TGX mit einem speziell gestalteten Auflieger der Marke „Beverbach Whiskey“ herausgebracht. Nun folgt mit dem „Pferdetruck“ der nächste auffällige Lastzug, und der hat eine ganz besondere Geschichte: Im Jahr 2021 wurde die Spedition Land 45 Jahre alt. 1976 durch Senior Bernhard Land gegründet, ist der Familienbetrieb auch heute noch sehr aktiv und eigen-

ständig im Markt tätig. Es gab Überlegungen, zu diesem Anlass eigens einen Jubiläumstruck gestalten zu lassen. Doch in der aktuellen Marktsituation fand Inhaber Holger Land die Idee nicht gut. Vielmehr sollte das Fahrzeug aufzeigen, für was das Familienunternehmen wirklich steht, nämlich für Authentizität und Leidenschaft. Oder kurz gesagt, für einen Familienbetrieb mit Herz und Seele. Wo findet man so ein Unternehmen heute noch, zwischen immer größer werdenden Konzernen? Diese Leidenschaft lebt die Familie



Speditionsfamilie
Land: Selina,
Holger und
Susanne (v.l.).



nicht nur im Beruf aus, sondern auch im privaten Bereich – bei einem vielleicht typisch norddeutschen Hobby, dem Pferdesport. Damit war die Grundidee für ein besonderes Fahrzeug geboren.

Pferdetruck statt Jubiläumstruck

Basis des „Pferdetrucks“ bildet ein Schmitz-Auflieger neuester Bauart. Er ist im Übrigen baugleich mit dem des Beverbach-Aufliegers. Ziel beim neuen Fahrzeug ist, dass die Dar-

stellung auf der Plane einerseits mit einem Augenzwinkern umgesetzt wird und zum anderen erkennbar für die Spedition wirbt. Die Gestaltungsidee einer „offenen Plane“ mit Blick auf das Innenleben des Trailers hat eine gewisse Tradition bei Land. Zum ersten Mal wurde diese Idee vor vielen Jahren beim echten Nordhäuser-Lkw mit dem Huhn Henriette umgesetzt und erlangte als Herpa-Modell große Popularität. Auch der zum Land-Fuhrpark gehörende Granini-Auflieger mit Werbung für „Die Gelbe Limo“ spielte mit diesem Gestal-



Bei herrlichem Herbstlicht sind viele Details des originalen Gespanns erkennbar. Herpa hat das Gros der Details im Modell umgesetzt.

tungsmechanismus. Des Weiteren soll der neue Auflieger optisch mit jeder Zugmaschine in Land-Farben kombinierbar sein. Häufiger denn je werden die Auflieger bei Kundenaufträgen und Touren durchgetauscht.

Herzstück des Aufliegers bilden die beiden Gardinenplanen. In feinsten hochauflösender Druckqualität werden in Originalgröße Tochter Selina und die beiden Familienpferde als „Ladegut“ abgebildet. In einem eigens vorangegangenen Fotoshooting wurden die Hauptdarsteller hierfür professionell in Szene gesetzt. Zu sehen ist neben Selina die braune Oldenburger Stute „Feine Dame“, kurz auch „Fine“ genannt, und der westfälische Warmblut-Schimmel „Colin“. Mit „Feine Dame“ hat Selina so manches Reitturnier mit Bravour bestritten. Es gibt noch eine weitere Verbindung zwischen Reithobby und Speditionswelt. Die Familie Land kauft des Öfteren bei Reitlegende und Speditionskollegen „Reitsport Schockemöhle“ Ausstattungsartikel für ihr Hobby ein.



Stolz präsentiert Tochter Selina ihr Abbild und das der beiden Pferde „Colin“ und „Feine Dame“ auf dem neuen Sattelzug.



Wie bei allen Zugmaschinen der Spedition Land trägt auch dieser MAN sein Herstellerlogo auf der Kabinenrückseite. Dieses Detail ist auch am Modell umgesetzt.

Auf der Rückseite sind die einzelnen Heckpaneele gut erkennbar. Zu diesem Zeitpunkt waren die roten Heckpositionsleuchten über den Türen am Original noch nicht verbaut.

Das Modell

Das Modell wird mit einer MAN TGX XXL Euro 6c Zugmaschine als Exklusiv-Modell im partnerschaftlichen Verbund in einer Auflage von nur 500 Modellen umgesetzt. Abnehmer der Modelle sind die Spedition Land, die regionalen Einzelhändler der Herpa-Edition-Nord sowie der dritte Partner, der Fachhändler „Modellbau-Leben“, Sven Städtler-Eiseibth aus Dresden-Heidenau.

Neben einer vorbildgerechten Bedruckung der auffälligen Aufliegerseiten wird Wert darauf gelegt, möglichst viele Details vom Original am Modell umzusetzen und trotz vieler Drucke den Endverbraucherpreis für Sammler erschwinglich zu halten. Trotzdem weist die MAN-Zugmaschine viele interessante Details auf: eine rot/schwarz bedruckte Sonnenblende inklusive der Halteschrauben, eine schwarze Dachlakenbedruckung sowie ein blaues MAN-Logo auf der Kabinenrückseite. Besonders hervorzuheben ist die detaillierte Heckportalbedruckung am Auflieger mit einzelnen feinen Heckpaneelen, Leuchttafeln und den Land-typischen rot/weißen Reflektoren am Schmitz-Unterfahrerschutz. Sogar die fünf roten Heckleuchten sind an der Türoberkannte umgesetzt, quasi in allerletzter Sekunde, denn das Original erhielt diese zusätzliche Heckbeleuchtung erst zwei Tage vor dem finalen Druckunterlagenschluss des Modells. Absolutes Highlight und Herpa-Novum für begeisterungsfähige Sammler ist die innovative Dachplanenbedruckung. Die Planenstruktur des Originals ist in einer Art 3D-Effekt nachempfunden. Zudem trägt das Dach die Kennzeichen des Aufliegers.



Die drei Hauptdarsteller wurden im Vorfeld aufwendig fotografiert und danach in Originalgröße in einen dreidimensionalen Aufliegerinnenraum kopiert. Beeindruckend ist die hochauflösende Druckqualität bis ins kleinste Detail.

Auf der Druckvorlage sind viele besondere Details des „Land-Pferdetrucks“ sichtbar. Ein besonderes Highlight ist das Aufliegdach im 3D-Design sowie das mehrfarbig bedruckte Heckportal.



947770 MAN TGX XXL Euro6 facelift Gardinerplanen-Sattelzug "Land Pferdetruck"
947787 MAN TGX XXL Euro6 facelift Solo-Zugmaschine "Land"



Die bekannte Bruchladdich-Zugmaschine im Kühlereinsatz. Man beachte die mittlerweile lackierte Sonnenblende vorn, die aus dem neuen Designauftritt der Blenden folgt.



Eine weitere Gestaltungsidee einer „offenen Plane“ ist der Grani-Auflieger für „Die gelbe Limo“. Über 22.000 Flaschen können mit einer Fahrt transportiert werden.



Eingesetzt werden auch Kühlaufleger, unter anderem der Marke Schmitz. Besonders ist, dass sich manche Auflieger entgegen dem weißen Standard vollständig in Landfarben RAL 1013 zeigen.



Die Zugmaschinen der vertrauten Werbetaucher wurden durch neue in Perleweiß ersetzt. Mittlerweile haben auch diese betagten Trailer den Fuhrpark verlassen.

Als weiteres Highlight wird die MAN TGX Zugmaschine des Pferdetrucks auch als Solomodell (ohne Auflieger) in einer Kleinauflage von 150 Modellen umgesetzt. So lassen sich eigene Kombinationen mit der Land-Zugmaschine und mit attraktiven Aufliegern realisieren. Diese Solozugmaschine wird exklusiv für die Spedition und den Einzelhändler „Modellbau-Leben“ produziert (www.Modellbau-Leben-shop.de).

Der Fuhrpark

Selt dem letzten ausführlichen Bericht (DER MASS:STAB, Ausgabe Februar 2016) haben sich Neuerungen im Fahrzeugbestand ergeben. Viele Werbetaucher haben den Fuhrpark verlassen und fahren heute in Russland, Griechenland oder gar in Fernost. Die Zugmaschinen der Werbetaucher wurden durch neue MAN TGX XXL Euro6c in Land-Farben ersetzt. Dieser Fahrzeugtyp stellt mittlerweile das Gros der Land-Flotte. Einzig ein schwarzer Actros MP3 des „Passoa-Likör“-Gespanns vertritt noch seinen Dienst im lokalen Werksverkehr. Doch auch seine Tage sind gezählt. Zugmaschinen der Marke DAF befinden sich heute nicht mehr im Bestand, ebenso hat sich die Zahl der Renault Magnams auf zwei Exemplare reduziert.

Dem aufmerksamen Land-Fan wird aufgefallen sein, dass mittlerweile alle Land-Lkw eine aktualisierte Stirnbeschriftung erhalten haben. Neu ist hier, dass sämtliche Sonnenblenden in Perleweiß lackiert sind und darauf der rote Speditionsschriftzug angebracht ist. Das entspricht mehr der Firmenoptik, erhöht die Individualität und verbessert zudem die Lesbarkeit von vorne.



Der Arbeitsplatz von Senior Bernhard Land. Eigens für ihn als „Magnum-Fan“ wurde diese Zugmaschine beschafft. Das CI des niederländischen Vorbesitzers ist unverkennbar.



Der Zwilling Bruder des MAN „Beverbach Whiskey“-Gespanns wartet noch immer auf seinen eigenen grauen Werbeaufleger.



Der erste Scania bei Land mit dem markanten Design des schwedischen Herstellers wurde kurzfristig gebraucht übernommen.



Die vertrauten Baustoffaufleger der Marke Pacton erhielten ebenfalls neue Zugeinheiten. Interessant ist der eigens verklebte zusätzliche linke Tank vor dem Chromstaukasten.



Für den Fernsinsatz erhielt auch der Passoa-Aufleger eine neue Zugeinheit. Mehrere TGX Euro6c in dieser Bauart liefern der Spedition zu.



Immer noch topfit: ein Actros MP3 als einziges Relikt der stolzen Werbetruck-Flotte. Er dient dem lokalen Werksverkehr und weist ein spannendes Detail auf: die Felgen des Ex-Tullamore Dew Actros.



Der silberne Kofferaufleger (ohne Kühlung) erhielt ebenfalls eine farbgleiche neue Zugmaschine und bildet jetzt im Fuhrpark eine optisch hervorsteckende Einheit.

Ausblick

Für das Jahr 2022 haben sich bereits weitere neue Fahrzeugzuläufe angekündigt. Der neu gestaltete MAN TGX 18.510 hält endlich Einzug in den Firmenbestand. Pandemiebedingt hat sich die Auslieferung seitens des Herstellers verzögert. Mindestens zwei Fahrzeuge werden im Frühling erwartet: ein TGX in Land-Farben und wieder ein neuer Werbetruck mit schwarzer Zugmaschine und Trailer. Er wird eine markante Werbung für eine bekannte deutsche Biermarke tragen.



„Chef“-Renault mit einem Honig-Container aus Argentinien.



Volvo mit Honig-Lebensmittelaufleger mit eigener Heizung.



Scania NG mit komplett in dunkelgrau gehaltenen Anbauteilen.



Zusatz zur Blende: Scania NG mit flachem Leuchtkasten.



Schöner Vergleich des vorherigen (links) und des neuen Sonnenblendenkonzepts (rechts) am Beispiel der MANs.

HERPA-MODELLE DER SPEDITION BERNHARD LAND (Stand Februar 2022):

Wir haben die Liste aufgrund von Leserhinweisen ergänzt und aktualisiert. Vielen Dank dafür.

1. MAN F2000, weiß, Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell
2. Renault AE, weiß, Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell
3. MAN TGA XXL, perlweiß Hausfarben (Gemeinde Eystrup), Gardinenplansattelfieger – Exklusivmodell
4. Renault Magnum „Chantre“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell
5. Mercedes-Benz Actros LH '02 „Mariacron“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell
6. Renault Magnum „Mariacron“ Gardinenplansattelzug – Collectionsmodell
7. MAN TGA XXL „Göbber“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell
8. Renault Magnum „Göbber“ Gardinenplansattelzug – Collectionsmodell
9. Mercedes-Benz Actros LH '08 „Tullamore Dew“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell
10. Renault Magnum '08 „Metaxa“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/Extrasshop
11. MAN TGX XXL „Chantre“ Gardinenplansattelzug – HCC-Sondermodell
12. Renault Magnum '08 „Metaxa II“ Gardinenplansattelzug – Collectionsmodell
13. Renault Magnum '08, perlweiß Hausfarben, „Spedition B. Land“ Kühlkoffersattelzug – Exklusivmodell/HCC
14. Renault Magnum „hohes C – Heimische Früchter“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/HCC
15. DAF XF 105 SSC „Berdig Beton“ Pritscheraufleger mit Ladekran – Collectionsmodell
16. MAN TGX XXL „YO“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/HCC
17. Mercedes-Benz Actros LH'08 „Rémy Martin“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/HCC
18. Mercedes-Benz Actros LH'08 „Passoa“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/HCC
19. MAN TGX XXL „Bruchladdich“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/HCC
20. MAN TGX XXL „Bruchladdich“ Gardinenplansattelzug, Teilaufflage in PC mit Sockeldruck – Exklusivmodell/HCC
21. MAN TGX XXL „Bruchladdich“ Gardinenplansattelzug (mit Reifenbedruckung und Chromtank) – Exklusivmodell
22. Renault Magnum '08, perlweiß Hausfarben, „Spedition B. Land“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell (mit Palettenkastenbedruckung)
23. Renault Magnum '08, perlweiß Hausfarben, „Spedition B. Land“ Gardinenplansattelzug – HCC (ohne Palettenkastenbedruckung)
24. Volvo „Rémy Martin“ Gardinenplansattelzug – Collectionsmodell
25. MAN TGX XXL „Die Limo“ von Granini Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/HCC
26. MAN TGX XXL „Hardenberg/ Beverbach Whiskey“ Gardinenplansattelzug – Exklusivmodell/ Edition Nord
27. MAN TGX XXL Euro 6c facelift Gardinenplansattelzug „Land Pferde-Truck“ – Exklusivmodell/ Edition Nord
28. MAN TGX XXL Euro 6c facelift Solo-Zugmaschine „Land“ – Exklusivmodell/ Edition Nord



MB Vito Bus Bundeswehr nur 9,99 € ~~19,95 €~~ (746267)



Atego Koffer Feuerwehr Eschwege nur 9,99 € ~~19,95 €~~ (094580)



VW T6 mit Anhänger Herpa nur 14,99 € ~~29,95 €~~ (094290)

www.ModellbahnUnion.com



4.92/5.00 Sehr gut



Stand: 11.11.2020

4.099 Bewertungen

Fast 5.000 lieferbare Straßenfahrzeuge

Über 21.700 lieferbare Produkte

Kostenlose Bonus - Produkte zu jeder
Bestellung dazu*

www.ModellbahnUnion.com

HERPA-SONDERMODELLE

Streng limitierte Auflage: In der Regel 500

Themen: Spedition, Feuerwehr, Polizei sowie „besondere Fahrzeuge“

Liefertermin: März und April 2022

SONDERAUFLAGE
NORD



946735 Volvo FH GL XL 2020 Containersattelzug „Acargo MoinCoffee“ UVP 44,95 €

SONDERAUFLAGE
OST



949415 Mercedes-Benz Sprinter 18 Fahrtec RTW „Rettungsdienst Brandenburg / Johanniter“ UVP 36,95 €

SONDERAUFLAGE
BADEN-WÜRTTEMBERG



945141 Mercedes-Benz Sprinter 18 FD Bus „MTW Feuerwehr Stuttgart“ UVP 29,95 €



947497 Mercedes-Benz Arocs M Wechselader-Lkw „Feuerwehr Sindelfingen / AB Rüst“ UVP 39,95 €

SONDERAUFLAGE
SCHWEIZ



949231 Mercedes-Benz Sprinter '18 Halibus „Regio Feuerwehr Lenzburg“ UVP 27,95 €



949248 Mercedes-Benz Sprinter '18 Kaffler „Regio Feuerwehr Lenzburg“ UVP 31,95 €



949422 Iveco S-Way Kühlkoffersattelzug „Galliker“ UVP 42,95 €

Alle Modelle gibt es ausschließlich im Fachhandel der jeweiligen (Bundes)-Länder. Nordmodelle gibt es in den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Ostmodelle sind in Berlin, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen erhältlich. Fachhändler, die die Sondermodelle führen und zum Teil auch online anbieten, finden Sie unter www.herpa.de/Fachhaendler.

WEIHNACHTS- MARKT BEI HERPA

Modellbau, Bilder und Text:
Peter Schmäring

Vor Weihnachten kann man vielerorts Weihnachtsmärkte besuchen und sich auf das Fest einstellen. So sollte es auch Weihnachten 2021 bei Herpa in Dietenhofen sein, wo parallel ein Workshop zu diesem Thema geplant war. Doch aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste dieser leider abgesagt werden. Workshopleiter und MASS:STAB-Redakteur Peter Schmäring hat das Schaustück trotzdem gebaut und mit zusätzlichen Details versehen – dazu trieb er den Resin-Druck fast auf die Spitze. Ein liebevoller Ersatz im Maßstab 1:87 nicht nur für alle Menschen aus Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen, wo die Weihnachtsmärkte ausgefallen sind.

Das Diorama hat eine Grundplatte von 10 x 10 cm, die Szene soll einen Ausschnitt aus einem Weihnachtsmarkt in der Innenstadt zeigen. Dazu wird Kopfsteinpflaster vorbereitet und auf die Grundplatte geklebt. Der einzige Stand ist ein VW Crafter-Verkaufswagen. Anfangs stellte sich die Frage: Wird es ein Crêpe- oder Glühwein- Stand, eine Bratwurst- oder eine Süßwaren-Bude? Die vorhandenen Regale sollen genutzt werden, ohne eine neue Einrichtung zu drucken. Da entstand die Idee, Spielzeug und Weihnachtsdeko aus Holz zu verkaufen. Der zur Verfügung stehende Verkaufswagen ist aus dem Herpa-Minikit-Sortiment und entsprechend in Weiß gehalten. Er wird nicht



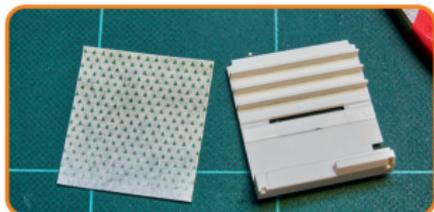
Auf die 10 x 10 cm große Grundplatte kommt Kopfsteinpflaster aus Resin. Das Pflaster wird leicht mit Wash-Farben behandelt, obwohl es größtenteils unter dem Schnee verschwindet.



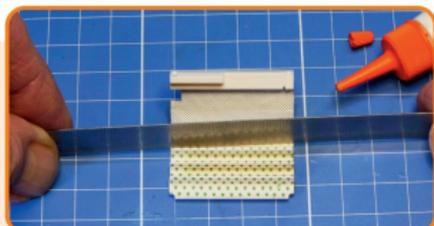
Der Verkaufswagen soll nicht umlackiert werden, deshalb bekommt er Decals für die Seitenwände und die Rückwand wird mit einer Auflösung von 1200 dpi auf Inkjet Nassschiebepapier gedruckt. Nach dem Trocknen werden die Decals ausgeschnitten, kurz in Wasser getaucht und auf dem Fahrzeug positioniert. Zur Fixierung hilft ein Pinselstrich mit dem Mr. Mark Softer.



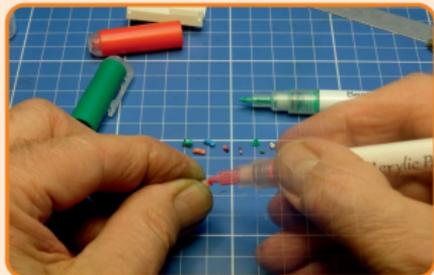
Die Decals mit den Weihnachtsmotiven und dem Herpa-Weihnachtstruck geben dem Verkaufswagen ein schönes Erscheinungsbild. Der Neuschnee tut sein Übriges.



Aus Seidenpapier (z. B. aus einem Schuhkarton) wird Weihnachtspapier! Dieses dient dem Verkleiden der Regalbretter und der seitlichen Innenwände. Auf Maß zugeschnitten, wird es mit Weißleim um das Regal geklebt.



Damit das Papier sauber an den Regalböden anliegt, wird es dort mit einem Stahllineal angedrückt.

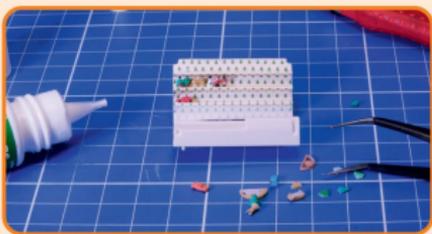


Schwibbögen, Tannenbäume, Engel, Sterne, Schneemann und Holzeisenbahn werden in der Software „Fusion 360“ entworfen und als druckbare Datei ausgegeben. Einige Deko-Teile stammen von Internetplattformen für 3D-Druckteile. Sie werden auf den Maßstab 1:87 verkleinert und ebenfalls in Resin gedruckt. Die farbige Gestaltung ist aufgrund der Baugröße manchmal nicht einfach.



Die Tannenbäume werden mit doppelseitigem Klebeband auf ein Brettchen geklebt und dann lackiert.

umlackiert, sondern bekommt selbst entworfene Decals, die die Seitenwände und die Rückwand des Fahrzeugs zieren. Einige Weihnachtsmotive und der Herpa-Weihnachtstruck 2021 ergeben ein schönes Bild. Das wird in einer Auflösung von 1200 dpi auf transparente Decalfolie gedruckt und mit Klarlack fixiert. Die Decals können nach dem Trocknen aufgebracht werden. Da der weiße Innenraum nicht optimal für unser Diorama aussieht, fertigen wir aus dünnem Seidenpapier eines Schuhkartons Weihnachtspapier. Hierzu wird ein Motiv mit farbigem Hintergrund im Grafikprogramm gestaltet und gedruckt. Damit werden Regalbretter und seitliche Innenwände verkleidet, was dem Fahrzeug einen ganz neuen Charakter verleiht.



Nach dem Trocknen der Farbe kann das Regal des Verkaufswagens mit den fertigen Dekorationsteilen gefüllt werden. Mit einem Tropfen Weißleim werden sie im Regal fixiert.



Dem Käufer stehen einige interessante Spielzeug- und Dekoartikel zur Verfügung. Diese sind in natura oder bemalt erhältlich.



Das Stammende wird mit „der Axt“ noch bearbeitet, damit er sauber in den vorbereiteten Weihnachtsbaumständer passt.

WEIHNACHTS- MARKT BEI HERPA



Mit einem Pinsel wird Schneekleber auf dem Baum verteilt. Anschließend wird mit einem Teesieb der Modellschnee darüber gestreut.



Als der Weihnachtsbaum auf dem Diorama seinen Platz gefunden hatte, wurde ihm noch ein Stern für seine Spitze spendiert.



Gern berät die Verkäuferin die interessierten Kunden. Der mit „Weihnachtspapier“ dekorierte Innenraum des Verkaufswagens sorgt für weihnachtliche Stimmung.



Neben dem Verkaufsstand befinden sich auf dem Weihnachtsmarkt auch noch Stände für das leibliche Wohl. Deshalb wird ein Stehtisch benötigt, an dem die Gäste ihren Glühwein trinken und eine Bratwurst essen können. Der war schnell gedruckt und bekommt eine Tischdecke aus dem „Weihnachtspapier“. Beim Ausschneiden war ein Cent hilfreich, mit etwas Weißbleim wurde die Decke auf den Tisch geklebt und seitlich angedrückt, so erhält sie das typische Aussehen.



Während das Pärchen noch schaut, was es sich heute Leckeres kauft, sind die vier Kollegen am Stehtisch schon beim zweiten Glühwein. Und eine Bratwurst wurde auch schon fertig.



In die Füße der Figuren werden 0,5 mm große Löcher gebohrt und mit einem Messingdraht versehen. An entsprechender Stelle auf dem Diorama wird ebenfalls ein Loch gebohrt und die Figur eingesetzt. Das gibt den Figuren im Schnee einen sicheren Stand. Sollte eine Figur beim Fotografieren des Dioramas mal stören, wird sie einfach weggenommen.



Die beiden Jungs kommen vom Schlittschuhfahren und wollen auf dem Weihnachtsmarkt noch etwas Leckeres zu sich nehmen. Der Neuschnee lädt geradezu ein, vorher eine kleine Schneeballschlacht zu veranstalten.



Mit dem Schneidplotter werden aus festem Papier die Pappdeckel für die Bratwürstchen ausgeschnitten, die zum großen Teil im Modellpapierkorb landen, aber auch auf dem Stehtisch Platz finden.



Es wird auch an die Raucher gedacht, die zu einem Glühwein gern eine Zigarette oder einen Zigarillo genießen wollen. Die Aschenbecher werden auch in „Fusion 360“ entworfen und in Resin gedruckt.



Die vier Kollegen – der vordere wurde für das Foto entfernt – genießen nach einem anstrengenden Arbeitstag ein Stündchen auf dem Weihnachtsmarkt. Die Tassen sind ebenfalls gedruckt. Mit einer Nadelspitze wird etwas Farbe und anschließend Modellwasser eingebracht – schon ist der Modell-Glühwein fertig. Auf die Bratwurstpappen wird mit gelber Farbe etwas „Senf“ aufgebracht, und der Pappstreifen zum Halten der Wurst darf auch nicht fehlen.

WEIHNACHTSMARKT BEI HERPA

Jetzt steht das Füllen der Regale auf dem Plan, denn hier sollen ja schließlich Holzdeko und Holzspielzeug verkauft werden. Dafür werden im Programm Fusion 360 Schwibbögen, Tannenbäume, Engel, Sterne, ein Schneemann und eine Holzeisenbahn entworfen und als STL-Datei für den Resin-Druck ausgegeben. Zusätzlich werden einige Teile aus dem Internet heruntergeladen, auf den Maßstab 1:87 verkleinert und ebenfalls in Resin gedruckt. Anschließend steht die farbliche Gestaltung an. Die Teile, die in Holz erscheinen, werden braun, andere Teile komplett bemalt. Nach dem Trocknen kann das Regal des Verkaufswagens damit befüllt werden. Eine Verkäuferin wird im Fahrzeug platziert, und damit ist der Verkaufsraum schon fertig. Für die weitere Ausgestaltung des Dioramas werden noch ein Weihnachtsbaum aufgestellt, ein Stehtisch mit einer Tischdecke geschmückt, Figuren mit einem kleinen Messingdraht versehen und Schnee aus dem NOCH-Programm aufgebracht.

Verwendete Materialien

Herpa:.....VW Crafter Foodtruck, MiniKit weiß - Best. Nr.: 013864

NOCH:.....Figuren „Winter“

.....Schneekleber Art.-Nr. 61138

.....Pulverschnee Art.-Nr. 08750

.....Schneeflocken Art.-Nr. 08760

.....Tannen Art.-Nr. 26820

oder

.....Schneetannen Art.-Nr. 26929

.....Haft- & Fixierspray Art.-Nr. 61152

Decal Film:.....HOLI Inkjet Transparent HOD118

Farben:.....Vallejo Modell, Air und Wash

3D-Drucker SLA:...NOVA3D Bene4 Mono

Resin:.....Nova Stan Photopolymer Resin grau, weiß

CAD-Software:.....Autodesk Fusion 360

MUSEEN, VERANSTALTUNGEN & MESSEN

Es gelten überall die aktuellen Corona-Regeln!

„Herpa-Museum“ und „Herpa-Shop“

Leonorstraße 46-47, 90599 Diethenhofen

www.herpa.de/de/News/Herpa-Museum-Shop/Eröffnungszelten

Das Herpa-Museum „World of Motion“ bietet mit vielen Ausstellungen und in den Bereichen Cars & Trucks und Wings, wechselnde Sonderausstellungen und technischen Ausstellungsobjekten einen umfangreichen Einblick in die Geschichte des Hauses Herpa und eröffnet einen Blick hinter die Kulissen eines der größten Modellautohersteller.

Im „Herpa-Museumshop“ kann das vielfältige Herpa-Sortiment unter die Lupe genommen werden. Außerdem können Sondermodelle und auch das eine oder andere „Schnippschen“ erstanden werden.
Neue Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 9.00 – 17.00 Uhr, Fr. von 9.00 – 14.30 Uhr, Sa. + So. geschlossen. **Eintrittspreise:** Kinder unter 14 Jahre sowie Mitglieder der Herpa-Clubs gratis, Erwachsene (ab 14 J.) 3,00 €. Im Eintrittspreis ist ein Gutschein über 1,50 € enthalten (einzulösen im Museums-Shop).

NEU: Event-Samstag 2022: Als besondere Highlights finden zukünftig Events unter einem speziellen Motto statt. Öffnungszeiten jeweils 9.00 – 14.00 Uhr.

- 30.4.: „Boxenstopp Herpa“** (Anlass „Metz-Rallye“ 29.+30.4. bei Herpa): Bei jedem Einkauf gibt es ein klassisches Gratis-Motorsport-Modell dazu.
25.6.: „Blaulich-Samstag“ (Anlass „Interschutz“ in Hannover): 10 % auf alle Braulichmodelle (Feuerwehr, Polizei, THW und Rettungsdienst)
13.8.: „Der heiße Samstag“: 10 % auf alle Cars & Trucks-Modelle
3.9.: „Der Überflieger-Samstag“: 10 % auf alle Wings-Modelle
22.10.: „Der Military-Samstag“: 20 % auf alle Cars & Trucks + Wings-Modelle
26.11.: „Weihnachtsmarkt-Eröffnung“: Parteilosenverkauf (MAN-Weihnachtsruck) 3.12.: „Weihnachtsmarkt-Workshop“: Modellbau-Workshop in Diethenhofen
 10.12.: „Weihnachtsmarkt-Bastelspaß“: Telexpakete für Modellbauer
 17.12.: „Weihnachtsmarkt-Weihnachtsgeschenke“: Unser besonderes Geschenk für Sie: 24 % Rabatt auf das gesamte Sortiment!

Bei allen Aktionen sind Artikel aus der Fundgrube ausgeschlossen, bei bereits benötigter Ware wird kein weiterer Rabatt gewährt. Die Aktion läuft solange der Vorrat reicht!

Genauere Infos zu den Event-Samstagen unter www.herpa.de/de/News/Museum-Shop/Events

Bei den Veranstaltungen im Rahmen von „Herpa on Tour“ sind Herpa-Mitarbeiter mit einem kleinen Info-Stand und diversen Sonderaktionen bei den Spielwaren-Fachhändlern vor Ort. Die Termine für 2022 liegen derzeit noch nicht vor. Infos hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.herpa.de/de/News/Veranstaltungen/Herpa-on-Tour

Messe- und Ausstellungstermine 1. Halbjahr 2022

Auf diesen Veranstaltungen sind Herpa-Mitarbeiter mit einem Messestand vertreten, um Ihnen vor Ort die aktuellsten Neuheiten und tolle Modelle zu präsentieren. Auch für Ihre Anliegen hat man hier immer ein „offenes Ohr“. Weitere Infos über nachfolgende Veranstaltungen entnehmen Sie bitte dem Internet.

- „Int. Spielwarenmesse“ in Nürnberg vom 2. – 6. Februar 2022
- „Intermodellbau“ in Dortmund vom 7. – 10. April 2022
- „Metz-Rallye“ in Diethenhofen am 29. + 30. April 2022
- „Interschutz“ in Hannover vom 20. – 25. Juni 2022
- „ILA“ in Berlin vom 22. – 25. Juni 2022
- „Trucker & Country Festival“ Interlaken / Schweiz vom 24. – 26. Juni 2022
- „Truck-Grand-Prix“ auf dem Nürburgring vom 15. – 17. Juli 2022

Bitte beachten: Mit der Herpa-Clubkarte erhalten HCC-Mitglieder bei Vorlage während Messen und Ausstellungen und auch im Shop auf alle Einkäufe 10 % Rabatt!

Clubausweis nicht vergessen!

Öffnungszeiten und Eintritt: siehe Internet

Erlebniswelt „Hans-Peter Porsche Traumwerk“: Zum Traumwerk 1, 83454 Anger/Berchtesgadener Land, Tel.: 08656 / 98 950 - 0, www.traumwerk.de

Aufstiegsziel, Erlebnis-Ausstellung, Gesamtkunstwerk – das „Traumwerk“ ist af das und mehr. Entdecken Sie es für sich, Blechspielzeug, Modellbahnlinien, Sportwagen. Eine lebenslange Leidenschaft von Hans-Peter Porsche.

In Anger im Berchtesgadener Land, nahe der Stadt Salzburg, finden Sie die weltgrößte und wertvollste Blechspielzeugsammlung aus den Jahren 1860 bis 1930 auf 2.500 qm Ausstellungsfläche. Die „Modellbahnwelt“ zeigt 3 Länder, 10 Strecken, 180 Züge (bis zu 60 Züge gleichzeitig) in Ho. Beindruckende Licht-performance, 360°-Panorama und die Tag- und Nacht-Simulation machen diese Modellbahnanlage zu einem einzigartigen Erlebnis.

Das Restaurant mit Panoramaterasse, der Shop und wechselnde Sonderausstellungen bieten Groß und Klein einen unvergesslichen Ausflug. Das „Traumwerk“ liegt direkt an der Autobahn A8 kurz vor Salzburg nahe Bad Reichenhall.

Öffnungszeiten und Eintritt: siehe Internet

„Technik Museen Sinsheim und Speyer e.V.“

Auto-Technik-Museum Sinsheim, Eberhard-Layher-Straße 1, 74889

Sinsheim, Technik-Museum Speyer: Am Technik Museum 1, 67346 Speyer
www.technik-museum.de

Technik Museum Sinsheim

Ausstellungsbereiche: klassische Oldtimer, American Dream Cars, Formel-1 & Motorsport, Motorräder, Flugzeuge, Lokomotiven, Sportwagen, Maschinen & Traktoren, Militärgeschichte, historische Rennwagen, Musikinstrumente, Mercedes-Benz-Sammlung, Maybach-Sammlung, spezielle Exponate, Jockeys Rennrad-Sammlung, IMAX 3D-Filmtheater mit Fieselerwand.
Beliebte Exponate: Concorde F-BVFB, Tupolev Tu-144, Brutus, The Blue Flame, DeLorean DMC-12

Technik Museum Speyer

Ausstellungsbereiche: Raumfahrt, Feuerwehrfahrzeuge, Musikinstrumente, Oldtimer, Lokomotiven, Flugzeuge, Nutzfahrzeuge, Marine und U-Boote, Motorräder, Museum Wilhelmshaus, Münch-Ausstellung, IMAX 3D-Filmtheater mit Fieselerwand.

Frühschoppen: von 9.00 – 14.00 Uhr „Benzingeschäfer“ Treff für Besitzer von Old- und Youngtimern, Motorrädern, besonderen Fahrzeugen oder Spezialumbauten. Termine siehe Internet. Platzreservierung im Vorfeld zwingend erforderlich!

„Brazzeltag“: Technikeffektiv im Museum für Fans der knatternden, tuckern und krachenden Motoren. Am zwei Tagen im Jahr erwartet das Museum zum Beispiel Termin 2022: Sa. 14. und So. 15. Mai. Der Vorkauf für die Tagesgäste und die 2-Tages-Ambänder hat schon begonnen.
 Zusätzlich finden „Oster-Modellbautage“ und „Winter-Modellbautage“ statt. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für beide Museen siehe Internet.

Clubvorteil: Herpa-Clubmitglieder erhalten in beiden Museen Ermäßigung auf den regulären Eintrittspreis.

Clubausweis nicht vergessen!

VRORANKÜNDIGUNG

„Tag der offenen Tür“ bei Herpa am 9. Juli 2022

Veranstaltungsort: Firmengelände Herpa in Diethenhofen

Veranstalter: Herpa Miniaturmodelle GmbH, Leonorstraße 46-47, 90599

Diethenhofen

Planen Sie rechtzeitig den „großen Tag der offenen Tür“ auf dem Gelände der Herpa-Zentrale in Diethenhofen. Am Samstag, dem 9. Juli 2022, findet wieder das „Herpa-Sommerfest“ statt. Freuen Sie sich schon jetzt auf zahlreiche neue Aktionen, Workshops, Sonderausstellungen, Gewinnspiele und vieles mehr. Das Herpa-Team plant bereits viele tolle Aktionen. Alle Informationen bekommen Sie rechtzeitig über den MASS-STAB oder unter www.herpa.de/herpatag.

„Internationale Spielwarenmesse“ vom 2. – 6. Februar 2022 in Nürnberg

Veranstaltungsort: Messegelände Langwasser, 90471 Nürnberg

Veranstalter: Spielwarenmesse eG, Münchener Str. 330, 90471 Nürnberg,

www.spielwarenmesse.de

Am 2. Februar 2022 startet die internationale Spielwarenmesse in Nürnberg und präsentiert wie jedes Jahr die Neuheiten der Spielwarenwelt auf über 170.000 qm. Diese reine Fachbörse steht ganz im Zeichen von Trends und Neuheiten des Spielwaren-, Hobby- und Bastelmarkts.

Öffnungszeiten und Eintritt: siehe Internet

Herpa-Messestand 2022 in der Halle 7A, Standnummer A47

„Intermodellbau“ vom 7. – 10. April 2022 in Dortmund

Veranstaltungsort: Westfalenhallen Dortmund

Veranstalter: Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH, Strobelallee 45, 44139

Dortmund, www.messe-dortmund.de

Die modellbaubegeisterten Besucher treffen sich im kommenden April wieder in Dortmund, denn hier präsentieren zahlreiche Hersteller Ihre Neuhäuter: Autos, Bahnen, Flugzeuge oder Schiffe. Interessierte der Automodellbauhobby sind in der **Halle 4 am Herpa-Stand 4.F10** goldrichtig.

Wichtig: Bitte die Herpa-Clubkarte nicht vergessen!

Dort stellt Herpa die Neuheiten 2022 ausführlich vor und beantwortet alle Fragen.

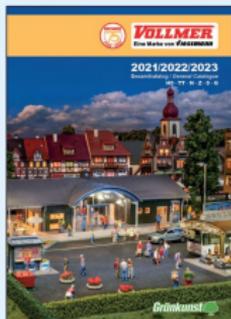
Die Besucher können in Dortmund „Modellbau“ praktisch erleben und neue Impulse mitnehmen. Die Vielfalt an Spezial- und Kleinanfertigungen wird die Besucher überraschen. Ein umfangreiches Hygienekonzept wurde vom Messeplanerteam ausgearbeitet.

NEU: Sie können das Eintrittsticket vorab online direkt bei der Messe Dortmund im Internet unter www.intermodellbau.de/en/tickets-2022/ bestellen. Unter Angabe des Herpa-Gutscheinocodes „140360“ erhalten Sie € 2,50 Ermäßigung auf Ihr Eintrittsticket

Öffnungszeiten und Eintritt: siehe Internet

KATALOGE DER MODELLSZENE

Die Kataloge können Sie bei den Herstellern anfordern oder im Modellbaufachhandel erhalten.



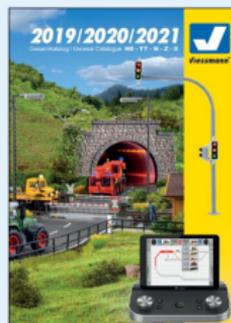
VOLLMER Katalog 2021/2022/2023

In- und Ausland: € 4,40 zzgl. Versandkosten
Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com
www.viessmann-modell.com



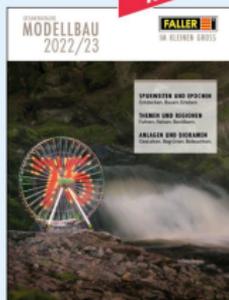
KIBRI Katalog 2020/2021/2022

In- und Ausland: € 4,40 zzgl. Versandkosten
Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com
www.viessmann-modell.com



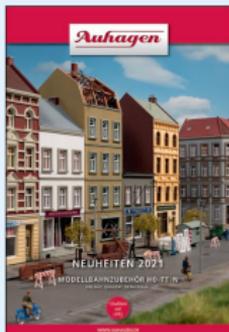
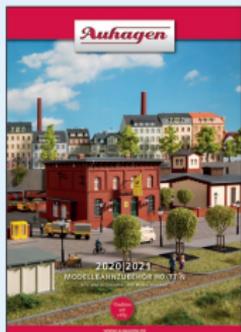
VISSMANN Katalog 2019/2020/2021

In- und Ausland: € 4,40 zzgl. Versandkosten
Viessmann Modelltechnik GmbH
Bahnhofstraße 2a
35116 Hatzfeld-Reddighausen
info@viessmann-modell.com
www.viessmann-modell.com



FALLER Gesamtkatalog Modellbau 2022/23

€ 6,90
im Fachhandel erhältlich
Gebr. Faller GmbH
Kreuzstraße 9 • 78148 Gütenbach
info@faller.de • www.faller.de



AUHAGEN Gesamtkatalog 2020/21 + Neuheiten 2021

Inland: € 4,- + € 4,- Porto

Auhagen GmbH • OT Hüttengrund 25 • 09496 Marienberg

info@auhagen.de • www.auhagen.de

JORDAN Gesamtkatalog + Neuheiten

Katalog kostenfrei

Margarete von Jordan • Inh. Lina Neudert

Am Berg 12 • 93455 Traitsching/Siedling

M.v. Jordan@t-online.de

www.modellbau-jordan.de



HERPA Neuheiten aktuell

Prospekt kostenfrei

Herpa Miniaturmodelle GmbH

Leonrodstr. 46-47

90599 Dietershofen

herpa@herpa.de

www.herpa.de

BÜCHERECKE

Texte und Fotos: Peter Schmaring, Verlage

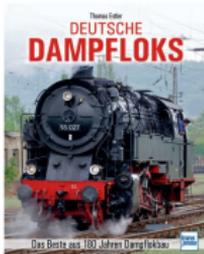


TAYCAN – DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE PORSCHE

In enger Kooperation mit dem Hersteller zeichnet dieses Buch die ambitionierte Entwicklungsgeschichte des Taycan nach. Die mitreißenden Texte über den faszinierenden Elektrosportwagen aus Zuffenhausen machen das Buch zu einem „Must-have“ für jeden Porsche Enthusiasten.

Edwin Baaske

DELIUS KLASING VERLAG
224 Seiten, 160 Fotos und Abbildungen, Format 23,6 x 28,0 cm, gebunden im Schuber
ISBN: 978-3-667-11850-9; 44,00 €

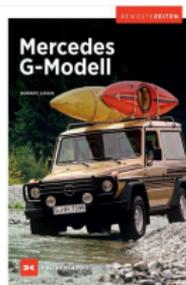


DEUTSCHE DAMPFLOKS – DAS BESTE AUS 180 JAHREN DAMPFLOKBAU

Von der kleinen Schmalspurdampfloks der Kriegsdampfloks der Baureihe 52 bis zu den Neubaudampfloks von DB und DR in den 50er-Jahren: der Leser erfährt die wichtigsten technischen Daten und weshalb und wozu eine bestimmte Baureihe entwickelt wurde. Illustriert ist der Band mit zahlreichen Bildern aus längst vergangenen Epochen.

Thomas Estler

PAUL PIETSCH VERLAGE
192 Seiten, 300 Bilder, Format 23,0 x 30,5 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-71630-8; 19,95 €



MERCEDES G-MODELL

Viele Abbildungen, Fotos und fundierte Produktbeschreibungen dokumentieren die Entwicklung eines Automodells, das mehr als nur ein Stück (Automobil-) Geschichte geschrieben hat. Der Geländedauerbrenner von Mercedes ist als G- Klasse zur Ikone avanciert und nimmt eine absolute Sonderstellung am Markt und bei seinen vielen Fans weltweit ein.

Norbert Gieson

DELIUS KLASING VERLAG
112 Seiten, 78 Fotos und Abbildungen, Format 17,1 x 27,7 cm, gebunden
ISBN: 978-3-667-12230-8; 18,00 €



BMW M3/M4 – ENTWICKLUNG-MODELLE-TECHNIK

Sorgfältig recherchiert und ausführlich bebildert, wird die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des M3 über die Bau-reihen hinweg bis zum aktuellen Modell F80 erzählt. Abgerundet durch ausführliches Datenmaterial und eine detaillierte Vorstellung der anderen, nicht weniger sportlich ambitionierten Mitglieder der M-Familie.

Graham Robson

HEEL Verlag GmbH
256 Seiten, 320 Abbildungen, Format 23,3 x 28,5 cm, Hardcover mit Schutzumschlag gebunden
ISBN: 978-3-667-12157-8; 49,90 €



MERCEDES-BENZ 300 SL – DAS JAHRHUNDERTAUTO

Über dieses Auto wurde schon alles geschrieben. Trotzdem bietet dieser Band einen neuen Ansatz. Die Autoren präsentieren besondere Informationen, Fakten und vor allem Bilder aus dem Werksarchiv, die seit Urzeiten keiner mehr gesichtet hat. So werden Geschichte und Geschichten rund um den Mercedes 300 SL wieder lebendig.

Hans Klessl, Harry Niemann

PAUL PIETSCH VERLAGE
368 Seiten, 298 s/w Bilder & 111 Farbbilder, Format 24,5 x 30,0 cm, gebunden mit Schutzumschlag
ISBN: 978-3-613-04384-8; 99,90 €



FEUERWEHR – DIE BESTEN EINSATZFAHRZEUGE AUS ALLER WELT

In diesem actiongeladenen Prachtband zu existierenden sowie untergegangenen Marken und Modellen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den USA und vielen weiteren Nationen.

Joachim M. Köstnick

PAUL PIETSCH VERLAGE
224 Seiten, 500 Bilder, Format 23,0 x 30,5 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-04322-0; 14,95 €



VISION.KONSTRUKTION.INNOVATION

1931 wagte Ferdinand Porsche mit einem gemieteten Büro in der Stuttgarter Kronenstraße den Sprung in die Selbstständigkeit und legte damit den Grundstein der heutigen Marke Porsche. Seither ist der Name Porsche eng mit Kundenentwicklungsprojekten, Innovationen und Pionierleistungen seit 1931 verbunden.

Édition Porsche Museum

PAUL PIETSCH VERLAGE
240 Seiten 140 Bilder, Format 29,5 x 24,0 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-32010-9; 39,90 €

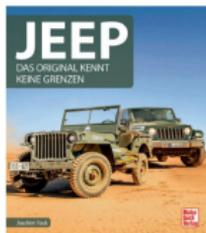


EINSTEIGEN! – DIE ABGEFAHRENSTEN BAHNSTRECKEN DEUTSCHLANDS

Mit diesem Band präsentiert Joachim Koch eine aktuelle, umfassende Modellchronik aller Fahrzeuge, mit denen der Wolfsburger Riese das Straßenbild prägt, vom Käfer, Golf und Tiguan bis hin zum Passat und Bulli. Über acht Jahrzehnte VW-Modellgeschichten in einem informativen und wunderbar illustrierten Buch.

Joachim Koch

PAUL PIETSCH VERLAGE
224 Seiten, 550 Bilder, Format 23,0 x 30,5 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-04381-7; 14,95 €

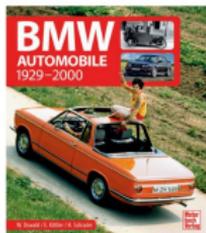


JEEP – DAS ORIGINAL KENNT KEINE GRENZEN

Freiheit, Abenteuer, Authentizität und Leidenschaft, dafür steht die Marke Jeep bereits seit rund 80 Jahren. Aus dem leichten US-Militär-Fahrzeug von Willys Overland Motors, die US-GIs und Offiziere rund um die Welt kutschierte, entstand nach dem Krieg eine zivile Variante, die ständig weiterentwickelt wurde.

Joachim Heck

PAUL PIETSCH VERLAGE
256 Seiten, 200 Bilder, Format
23,0 x 26,5 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-04366-4; 39,90€



BMW AUTOMOBILE 1929 – 2000

Dieser Band bietet eine kompakte, zusammenfassende Dokumentation der von BMW produzierten Automobile und berücksichtigt dabei auch die Vorgänger Wartburg und Dixi von den Anfängen 1929 bis zum Jahr 2000.

Peter Schneider

PAUL PIETSCH VERLAGE
272 Seiten, 400 Bilder, Format
23,0 x 26,5 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-04402-9; 39,90 €



BERTONE

Über Jahrzehnte hat Bertone eine unvergleichliche Sammlung von Prototypen und außergewöhnlichen Serienmodellen zusammengetragen, die in einem Museum in Turin aufbewahrt wurde. Das Team um Gautam Sen und Michael Robinson hat mehr als 60 dieser Ikonen neu fotografiert und liefert dazu spannende Hintergründe.

Gautam Sen/Michael Robinson
DELTA KLASING VERLAG

320 Seiten, 344 Fotos und Abbildungen, Format 30,1 x 24,6 cm, gebunden
ISBN: 978-3-667-11832-5; 49,90 €



BMW KLASSIKER – BEST OF RENÉ STAUD

Der renommierte Automobil-Fotograf René Staud beschreibt in diesem Bildband seine persönliche Beziehung zu den Ikonen aus München und öffnet seine Archive für einen Streifzug durch sein Werk anhand von über 200 teils großformatigen Bildern.

René Staud, Holwart Schrader

PAUL PIETSCH VERLAGE
240 Seiten, 200 Bilder, Format
23,0 x 26,5 cm, gebunden
ISBN: 978-3-613-04364-0; 49,90 €

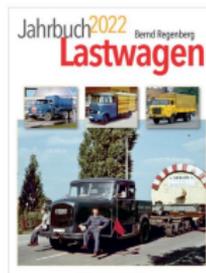


Die aktuellen Fahrzeuge der Feuerwehr München

Das Buch schließt an frühere Veröffentlichungen an und gibt einen hervorragenden Einblick in die Fahrzeugwelt einer großen Berufsfeuerwehr wie München. Eine jeweils kurz eingelebete Rückschau veranschaulicht die Meilensteine der Fahrzeugentwicklung in den vergangenen Jahrzehnten der Berufsfeuerwehr München.

HANS-JOACHIM PROFELD
PODSZUN VERLAG

240 Seiten, 580 Illustrationen, Format 28,0 x 21,0 cm, fester Einband
ISBN: 978-3-7516-1027-8; 39,90 €

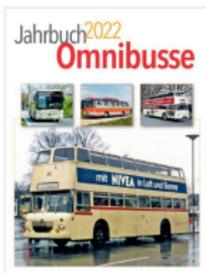


Jahrbuch 2022 Lastwagen

Zum 25. Mal erscheint das Jahrbuch Lastwagen, das von den Lesern in jedem Jahr mit Spannung erwartet wird. In diesem Band: Culemeyer Straßenroller, Kaelble Zugmaschinen bei der Bahn, Fahrzeugbau Gebr. Imhof, Kanalreinigungsfahrzeuge von Eichhoff, Stehmann Viehtransporter. Auf den Straßen der DDR 1990.

Bernd Regenberg
PODSZUN VERLAG

144 Seiten, 280 Illustrationen, Format 24,0 x 17,0 cm, Leinenbroschur
ISBN: 978-3-7516-1020-9; 16,90 €



Jahrbuch 2022 Omnibusse

Das Jahrbuch umfasst vorwiegend historische Themen, dabei glänzen die Autoren mit ihrem Fachwissen über: Aero-Autobahnbusse, der Traum vom schnellen Reisen, die letzten Postbusse über den Päckesattel; Magirus-Deutz Saturn II und Ii-Luxus „Nizza“; 50 Jahre Neoplan Cityliner, Erinnerungen an Bus W 500 sowie der Neuanfang des Omnibusbaus in der DDR.

PODSZUN VERLAG

144 Seiten, 280 Illustrationen, Format 24,0 x 17,0 cm, Leinenbroschur
ISBN: 978-3-7516-1018-9; 16,90 €



Jahrbuch 2022 Feuerwehr

Das Buch zeigt neue Fahrzeuge, die 2020 und 2021 in Deutschland in Dienst gestellt wurden: Führungsfahrzeuge, Tragkraftspritzenfahrzeuge, Mittlere Löschfahrzeuge, Löschgruppenfahrzeuge, Tanklöschfahrzeuge, Hubrettungsfahrzeuge, Rüst- und Gerätewagen, Wechselladerfahrzeuge, Refurbitionsfahrzeuge.

PODSZUN VERLAG

160 Seiten, 295 Illustrationen, Format 24,0 x 17,0 cm, Leinenbroschur
ISBN: 978-3-7516-1017-9; 16,90 €



Leonan, Seite 40

IMPRESSUM

Herausgeber und Vertrieb:

Herpa Miniaturmodelle GmbH
Leonrodstraße 46 - 47
90589 Dietzenhofen
Telefon: 09824 / 9 51 - 00
Fax: 09824 / 9 51 - 2 00
herpa@herpa.de

Chefredakteur (V.i.S.d.P.)

Matthias Neigenfind
Telefon: 09824 / 9 51 - 9 64
matthias.neigenfind@herpa.de

Leitung Öffentlichkeitsarbeit

Laura Spruß
Telefon: 09824 / 9 51 - 9 34
laura.spruuse@herpa.de

HCC und Abo-Service

Karin Neumeier
Telefon: 09824 / 9 51 - 9 57
karin.neumeier@herpa.de

Redaktion

Nico Bundt, Hannover
Bernd Franta, Nürnberg
Frank Hadel, Hamburg
Jens Hadel, Langen
Uwe Hellmann, Schöppenstedt
Heinz Hofmann, Berlin
Bruno Kaiser, Köln
Bernd Keidel, Remseck am Neckar
Astrid Kentschke, Uhlingen
Maik Möritz, Altena
Otto Miedl, Teublitz
Olaf Preuschhoff, Wilhelmshaven
Matthias Röcke, Sinzig
Thomas Rutenzhofer, Nürnberg
Peter Schmläring, Duderstadt
Alexander Franc Storz, Ulm
Eberhard Strähle, Unterringen
Gunter Waize, Berlin
Matthias Will, Veltshöchheim
Roland Wurm, Gonbach

Anzeigenleitung

AK-Medienservice
Agentur für Verkaufsförderung
Helffersteinstraße 9
73066 Uhlingen
Telefon: 07161 / 3 99 08
Mobil: 0173 / 8 81 06 95
asruue.kent@t-online.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste
Oktober 2020

Druck

Kössinger AG
Fruehaufstraße 21
84089 Schiering
Telefon: 09451 / 4 99 - 0

© 2022 by Herpa Miniaturmodelle

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Modelle, Fotos, Skizzen etc. wird keine Haftung übernommen. Anspruch auf Honorar besteht nicht. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen mit Ihrer vollständigen Anschrift. Die Ersteller sind dafür verantwortlich, dass Urheberrechte Dritter nicht berührt werden. Die Rechte an unverlangt eingesandten Fotos gehen automatisch an den Verleger über. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Veröffentlichungen aus dem Magazin DER MASS-STAB sind mit Genehmigung der Redaktionsleitung gemäß möglich.

Herpa divers

Geschäftsberechtigung ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Um die Lesbarkeit unseres Magazins zu vereinfachen, wird deshalb auf die zusätzliche Nennung von weiblichen und diversen Formen sowie auf den Gender*Stem verzichtet. Die von uns verwendete männliche Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.

MESSEN

Es gelten überall die aktuellen Corona-Regeln!

„Modell Leben“ vom 18. - 20. März 2022 in Erfurt

Veranstaltungsort: Messe Erfurt, Gothaer Str. 34, 99094 Erfurt

Veranstalter: Messe Erfurt GmbH, www.modell-leben.de

Auf der Thüringer Modellbaummesse zeigen viele namhafte Firmen, Vereine, Institutionen, Händler und Privataussteller alles, was das Modellbauherz begeistert. Erneut präsentiert der Modellbahnverband in Deutschland e.V. (MOBA) seine hochkarätige Modellbahnschau. Flugzeuge, Cars, Eisenbahnen, Panzer, Schiffe, Trucks, Bagger und Multikopter – hier kommen Modellbauer, Bastler und Sammler auf ihre Kosten.

Öffnungszeiten und Eintritt: siehe Internet

„Faszination Modellbahn“ vom 11. - 13. März 2022 in Mannheim

Veranstaltungsort: Mainmarkthallen, Xaver-Fuhr-Str. 101, 68163 Mannheim

Veranstalter: Messe Sinsheim GmbH, Gustav-Werner-Str. 6, 72638

Frickenhäuser, www.messe-sinsheim.de

Neben vielen außergewöhnlichen Modellbahnanlagen in allen Spurenlagen darf sich der passionierte Modellbahn-Fan wie immer ganz besonders auf die spezialisierten Kleinserienhersteller und namhaften Aussteller mit ihren brandneuen Produkten und top-aktuellen Branchen-Neuheiten freuen, die hier erstmals öffentlich präsentiert werden.

Öffnungszeiten und Eintritt: siehe Internet

BÖRSEN & AUSSTELLUNGEN

MAC-Franken Modellautobörse

Wann 20.2.2022, 10.00 bis 14.00 Uhr Wo Arvena Park Hotel, Görzitzer Straße 51, 90473 Nürnberg Info 0911 / 55 56 58

Acryl- Vitrinen nach Maß direkt vom Hersteller

Mit diesem Gutscheincode sparen Sie 5,- € einfach im Warenkorb eingeben

ww3bc1e

sora.de Ihr Online-Shop für Acrylprodukte

KIRCHER - modellshop

Herpa / Busch / Rietze / Wiking / Preiser ...

****WINGS**CARS**TRUCKS****

Herpa eXtra Fachhändler

Hintergasse 7, 63110 Rodgau-Jügesheim

NEU ** NEU NEU ** NEU

www.kircher-modellshop.de

✉ info@kircher-modellshop.de

Herpa / Busch / Rietze / Wiking / Preiser ...



DAS IST UNSERE WELT.



WELTGRÖSSTE MESSE
FÜR MODELLBAU
UND MODELLSPORT
07.-10.04.2022
MESSE DORTMUND



**INTER
MODELL
BAU**

Rund um den modernen Busbahnhof

kibri[®]
Eine Marke von **viessmann**



HO 39007

UVP 109,50 €

Moderne Bushaltestation inkl. LED-Beleuchtung



HO 39008

UVP 105,50 €

Moderner Kiosk inkl. LED-Beleuchtung

HO 39006

UVP 349,50 €

Moderner Busbahnhof Hauptgebäude mit einer Haltestation inkl. LED-Beleuchtung



99904

kibri Katalog

**JETZT NEWSLETTER
ABONNIEREN!**

Neuheiten 2022

Erfahren Sie alles über die Viessmann, kibri und Vollmer Neuheiten 2022 im Internet unter www.viessmann-modell.de, in unseren Sozialen Medien und auf Youtube!

